



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

VON POLL IMMOBILIEN

Erhalten Sie hier Ihre kostenfreie Immobilienbewertung

Georg-Pingler-Str. 1 | 61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0

57. Jahrgang

Freitag, 12. Juni 2026

Kalenderwoche 24

Überraschung im Woogtal: Freibad öffnet am 20. Juni – Eintritt zur Eröffnung frei



Sprung ins Glück: Das Freibad im Kurpark kann viel früher als erwartet und befürchtet wieder eröffnen.

Foto: Stadt Königstein

Königstein (kw/as) – Mit dieser Nachricht hat bis vor Kurzem kaum noch jemand gerechnet: Das Freibad im Woogtal öffnet doch noch seine Tore – pünktlich vor den Sommerferien. Viele hatten nach dem Wasserschaden im Winter einen Totalausfall der Schwimmsaison erwartet. Aber es gibt auch noch schöne Überraschungen!

Zur Feier der Wiedereröffnung erwartet die Besucherinnen und Besucher am Samstag, 20. Juni, ein abwechslungsreiches Programm beim Luna-Schwimmen – und das Beste daran: Der Eintritt ist den ganzen Tag frei. Zu den Höhepunkten gehören:

- Luna-Schwimmen bis 23 Uhr in stimmungsvoller Atmosphäre
- Yoga-Angebote von Yogakalypse für Entspannung und Wohlbefinden für Kinder und Erwachsene
- Glücksrad mit tollen Gewinnen
- Verlosung von drei Dauerkarten
- DJ „Mischa mischt“, der mit coolen Sounds für echte Sommerstimmung sorgt
- gemütliche Lesecke der Stadtbibliothek
- Der Kiosk ist geöffnet und sorgt für das leibliche Wohl.
- Die Ortsgruppe DLRG Königstein sorgt für Sicherheit.

Mit der Wiedereröffnung kehrt ein wichtiger Treffpunkt für Familien, Kinder, Jugendliche und alle Schwimmbegeisterten zurück. Das über 100 Jahre alte Freibad im Woogtal ist weit mehr als eine Freizeiteinrichtung – es ist ein Ort der Begegnung, Erholung und Lebensfreude. Nach derzeitiger Prognose soll auch das Wetter mitspielen und für beste sommerliche Bedingungen sorgen.

Ende März musste aufgrund eines massiven technischen Schadens während der Winterpause bekannt gegeben werden, dass eine Öffnung in dieser Saison nicht realistisch sei, auch wenn die Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko von Anfang an bekundete, sich um eine Interimslösung zu bemühen. Jetzt gibt es die sehr erfreuliche Wende. Dank des außergewöhnlichen Einsatzes aller Beteiligten und des beharrlichen Engagements der Bürgermeisterin kann das traditionsreiche Freibad am Samstag, 20. Juni, um 12 Uhr seine Gäste wieder begrüßen.

„Dass wir jetzt diese Nachricht verkünden können, macht mich sehr glücklich. Viele Menschen haben in den vergangenen Wochen mit großem Engagement daran gearbeitet, Lösungen zu finden. Unser Ziel war immer,



Hat alle Hebel in Bewegung gesetzt für das Freibad: Bürgermeisterin Beatrice-Schenk-Motzko.

das Freibad möglichst schnell wieder für die Bürgerinnen und Bürger öffnen zu können. Dass uns dies gelungen ist, ist eine gelungene Gemeinschaftsleistung“, betont Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. „Es ist ein schöner Erfolg und ein wunderbares Signal für unsere Stadt.“

Investitionen von 200.000 Euro

Dabei wurde nicht nur die durch den Wasserschaden zerstörte Technik erneuert. Die umfangreichen Arbeiten tragen auch dazu bei, den Betrieb des Freibads mittelfristig zu sichern und die Anlage zukunftsfähig aufzustellen. Die jetzt umgesetzten Maßnahmen sind damit weit mehr als eine reine Schadensbeseitigung – sie stellen mit circa 200.000 Euro eine wichtige Investition in die Zukunft des beliebten Freibads dar.

Unbürokratische Hilfe kam aus dem Königsteiner Kurbad. Geschäftsführer Thomas Rausch und der technische Mitarbeiter Patrick Brüggling-Würth wurden im Zuge der Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten hinzugezogen, um zahlreiche technische Anlagen zu erneuern und instand zu setzen. So wurden die beiden Abwasserpumpen der Hebeanlage vollständig erneuert. Zusätzlich wurde eine moderne Fernüberwachung mit Alarmierung installiert, sodass Störungen künftig frühzeitig erkannt und schneller behoben werden können.

Fortsetzung auf Seite 3

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

allfinanz kontor

Ihr Versicherungsmakler in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29
AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler

GLOBUS BAUMARKT

als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

FÜHRERSCHEIN-INTENSIVKURSE

Komplette Theorie (Führerschein Klasse B) in nur 7 Werktagen!
Grundbetrag zum 1/2 Preis + 3 Simulatorstunden gratis!
* Simulatorstunden nur nach Verfügbarkeit und nur in Verbindung mit Kauf des Lehrmaterials „Fahren Lernen Max“ (€ 139,-)

Online-Anmeldung:
www.fahrschule-hochtaunus.de
Rabatt-Code: Summertime26

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life

JETZT ANMELDEN UND SPAREN!
Gültig nur bei Neuanmeldung bis 30.06.2026

Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

OPEL ZOO
Erhaltung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt per Whatsapp!

VOLVO

Immer sicher unterwegs.

Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

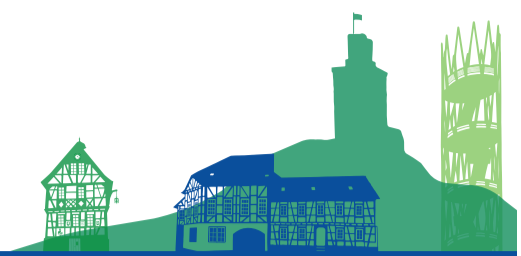
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Mehr Sicherheit für Schulkinder: Neue Zebrastreifen in Falkenstein



Für mehr Sichtbarkeit: Gehwegvorstreckung an der Ecke Einmündung des Debuswegs.



Neue Querungsmöglichkeit in der Straße Alt-Falkenstein Nr. 19. Fotos: Stadt Königstein

Die Stadt Königstein hat weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Schulkinder in Falkenstein erfolgreich umgesetzt. An der Ecke Alt-Falkenstein/Debusweg wurde eine Gehwegvorstreckung („Nase“) am bestehenden Zebrastreifen angebaut. Dadurch werden die Sichtverhältnisse für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie für den Fahrzeugverkehr deutlich verbessert und das sichere Überqueren der Straße erleichtert. Darüber hinaus wurde in der Straße Alt-Falkenstein auf Höhe der Hausnummer 19 ein neuer Zebrastreifen eingerichtet. Dieser schafft insbesondere für Schülerinnen und Schüler eine sichere und gut erkennbare Querungsmöglichkeit auf ihrem täglichen Schulweg.

Die nun umgesetzten Maßnahmen gehen auf eine umfassende Schulwegbegehung rund um die Grundschule Falkenstein zurück, die auf Initiative von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und Erstem Stadtrat Jörg

Pöschl gemeinsam mit der Schulleitung, der Polizei, den zuständigen Fachämtern sowie Vertretern des Hochtaunuskreises durchgeführt wurde. Dabei wurden Gefahrenstellen analysiert und konkrete Verbesserungen für mehr Sicherheit beschlossen.

„Kinder müssen ihren Schulweg sicher und möglichst selbstständig zurücklegen können. Mit den jetzt umgesetzten Maßnahmen schaffen wir an wichtigen Stellen bessere Bedingungen und erhöhen die Sicherheit für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer deutlich“, erklärt Bürgermeisterin Schenk-Motzko.

Die Maßnahmen sind Teil eines umfassenden Konzepts zur Verbesserung der Schulwegsicherheit und fließen zugleich in die weitere Entwicklung des Schulwegeplans sowie der städtischen Mobilitätsstrategie ein. Ziel bleibt es, sichere, gut erkennbare und kindgerechte Verkehrswege in allen Stadtteilen zu schaffen.

Schulanfänger machen Fußgängerführerschein mit der Verkehrswacht



Die Wackelzahngruppe mit Raimund Marx von der Verkehrswacht (r.). Erzieherin Nicole Glässer, Verkehrshelfer Günter Post und Erzieher Amir Smajlovic (v.l.) begleiteten. Fotos: Stadt

Im städtischen Kindergarten „Wirbelwind“ drehte sich in einer Projektwoche alles um das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Die Kinder der Gruppe „Wackelzähne“, die nach den Sommerferien eingeschult werden, nahmen am Schulwegtraining teil und lernten dabei wichtige Regeln für ihre Sicherheit. Geleitet wurde die Gruppe von Raimund Marx von der Deutschen Verkehrswacht, der mit den Kindern das sichere Überqueren von Straßen übte. Besonders wichtig sei es, die Perspektive der Kinder einzunehmen, erklärte Marx. „Man muss sich auf Augenhöhe der Kinder bewegen, denn sie sehen im Verkehr viel weniger als Erwachsene“, sagte er. Deshalb sei es wichtig, gemeinsam mit den Kindern den Straßenverkehr aus ihrer Sicht zu erleben.

Ein wichtiger Merksatz wurde dabei immer wieder geübt: „Wir schauen links,

rechts, links. Wenn die Autos stehen, kann ich gehen.“

Erzieherin Nicole Glässer berichtete, dass die Kinder zunächst im Kindergarten mit Bobbycars und kleinen Ampeln trainierten. „Jetzt haben wir das Gelernte auf der Straße umgesetzt“, erklärte sie.

Den Kindern machte das Training großen Spaß. Edwin und Luise erzählten begeistert von den Übungen im Straßenverkehr und freuten sich besonders über den Abschluss der Projektwoche. Denn zum Schluss erhielt jedes Kind von Raimund Marx einen Fußgängerführerschein.

Marx gibt den Eltern noch einen wichtigen Hinweis mit auf den Weg: Das Schulwegtraining solle bis zur Einschulung im Sommer fleißig weitergeführt werden – und die Kinder sollten möglichst nicht nur im „Elterntaxi“ gefahren werden.

Gemeinsames Laufen fördert den Teamgeist



Turnschuhe an und gemeinsam ins Ziel: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Königstein zeigten beim J.P. Morgan Corporate Challenge Lauf in Frankfurt am Main nicht nur sportlichen Teamgeist, sondern warben auch als starke Botschafter für die Kur- und Heilklimastadt Königstein im Taunus. Das gemeinsame Lauferlebnis stärkte den Zusammenhalt innerhalb der Verwaltung und machte Königstein sichtbar auf einer der größten Laufveranstaltungen Europas. Foto: Stadt Königstein

Meldescheine online beantragen

Das Bürgerbüro der Stadt Königstein erweitert kontinuierlich die digitalen Serviceangebote, um Bürgerinnen und Bürgern Behördengänge einfacher und komfortabler zu gestalten. Für viele Anliegen steht eine praktische Online-Terminvergabe zur Verfügung. Termine können bequem und flexibel von zu Hause aus gebucht werden. Dadurch werden Wartezeiten reduziert und Abläufe effizienter gestaltet.

Darüber hinaus können verschiedene Dienstleistungen direkt online in Anspruch genommen werden. Hierzu zählt unter anderem die Beantragung einer Meldebescheinigung über das digitale Serviceportal auf der Internetseite der Stadt Königstein www.koenigstein.de. Im Zahlungsverkehr wird bargeldloses Bezahlen bevorzugt. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, nach Möglichkeit EC- oder Kreditkarte auch vor Ort zu nutzen.

Gesellige Feierabendrunde mit dem ADFC

Am Mittwoch, 17. Juni, lädt die Ortsgruppe des ADFC Hochtaunus zusammen mit der KuSi zu einer geselligen Fahrradtour rund um die Burgenstadt ein. Die Route führt über gut ausgebauten Feld- und Waldwege und durch Seitenstraßen. Wie auch immer sich die Tour letztlich gestalten wird – Sehenswertes ist immer dabei. Gelegentlich wird der Radel-schwung für eine gemütliche Einkehr genutzt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Auch klassisch radelnde sind willkommen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13 a.

Neue Besetzungen beim Ortsgericht Königstein I

Für das Ortsgericht Königstein im Taunus I (Kernstadt) wurden zwei ehrenamtliche Funktionen neu besetzt. Der Direktor des Amtsgerichts Königstein im Taunus bestellte mit Wirkung zum 21. Mai 2026 Dr. Uwe Schmid zum Ortsgerichtsvorsteher. Die Amtszeit beträgt zehn Jahre. Ebenfalls mit Wirkung zum 21. Mai 2026 wurde Stefan Dworschak für die Dauer von zehn Jahren zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Königstein im Taunus I (Kernstadt) bestellt.

Literatur im Juni: Bücherabend und Lesung mit Jina Khayer in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Königstein lädt gemeinsam mit LeseLust Königstein e.V. zu zwei besonderen Literaturveranstaltungen im Juni ein.

Bücherabend am 17. Juni

Am Mittwoch, 17. Juni, 19 bis 21 Uhr, findet in der Stadtbibliothek der beliebte Bücherabend der LeseLust statt. Vorstand und Vereinsmitglieder präsentieren ihre aktuellen Lieblingsbücher und geben persönliche Leseempfehlungen für den Sommer. Alle Literaturinteressierten sind eingeladen, sich inspirieren zu lassen, neue Bücher zu entdecken und mit anderen Lesebegeisterten ins Gespräch zu kommen.

Für die Teilnahme wird um Anmeldung gebeten: E-Mail: stadtbibliothek@koenigstein.de oder Telefon 06174 932370

Lesung am 26. Juni

Am Freitag, 26. Juni, 19.30 bis 21 Uhr, ist die Autorin Jina Khayer zu Gast in der Stadtbibliothek Königstein und liest aus ihrem Debütroman „Im Herzen der Katze“, der 2025 im Suhrkamp Verlag erschienen ist. Jina Khayer, geboren 1975, ist Schriftstellerin,

Dichterin, Malerin und Journalistin mit iranischen Wurzeln. Seit 2006 lebt sie in Paris und in der Provence. Ihr vielfach beachteter Roman erzählt über mehrere Generationen hinweg von Frauen, die sich mit Fragen von Exil, Herkunft, Emanzipation und familiärem Erbe auseinandersetzen. Das Buch stand auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2025.

Im Mittelpunkt der Handlung steht die Protagonistin Jina, die nach dem Tod von Jina Mahsa Amini im Jahr 2022 den Kontakt zu ihrer Schwester im Iran sucht. Die Ereignisse bilden den Ausgangspunkt für eine persönliche Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln und Erinnerungen an eine Reise in den Iran im Jahr 2009.

Tickets kosten 15 Euro. Mitglieder der LeseLust erhalten Karten zum ermäßigten Preis von 12 Euro. Der Vorverkauf erfolgt über Eventim sowie in der Stadtbibliothek Königstein.

Die Stadtbibliothek und der Verein LeseLust Königstein e.V. freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei beiden Veranstaltungen.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de



Überraschung im Woogtal: Freibad öffnet ...

Fortsetzung von Seite 1

Auch die beiden Treibwasserpumpen wurden erneuert. Darüber hinaus konnten neun „Herborner Pumpen“ – sie stammen vom Marktführer für Schwimmbadtechnik – instand gesetzt und wieder in einen technisch einwandfreien Zustand versetzt werden. Die Elektro-Verteilerschränke wurden umfassend überarbeitet, instand gesetzt und mit verschiedenen neuen Komponenten ausgestattet. Für die Steuerung der Klappenanlage wurde ein neuer Kolbenkompressor eingebaut. Ebenso wurde die Mess-, Steuer- und Regeltechnik für die Chlorierungsanlage vollständig erneuert, um auch künftig eine sichere und zuverlässige Wasseraufbereitung gewährleisten zu können.

Diese Maßnahmen verbessern nicht nur die Betriebssicherheit erheblich, sondern schaffen zugleich die technischen Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen und zuverlässigen Freibadbetrieb in den kommenden Jahren.

Auch an anderer Stelle wurde die Zeit genutzt: Der Kinderspielplatz wurde aufgewertet. Frischer Sand und neue Schaukeltiere laden die jüngsten Besucherinnen und Besucher zum Entdecken und Toben ein.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist bereits geplant: Das Babybecken erhält nach Ende der diesjährigen Saison eine neue Beschichtung, um auch diesen Bereich langfristig zu modernisieren und für die kommenden Jahre attraktiv zu gestalten.

Nach der Eröffnung am Samstag, 20. Juni, um 12 Uhr mit freiem Eintritt sind die regulären Öffnungszeiten bis zum Ende der Saison voraussichtlich am 13. September wie folgt: montags, mittwochs und freitags von 7 bis 20 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 20 Uhr und samstags, sonntags und an Feiertagen von 8 Uhr bis 20 Uhr. Die Tageskarte für Erwachsene kostet 7 Euro, ermäßigt 4 Euro und Kinder (6 bis 17 Jahre) zahlen 3,50 Euro. Weitere Informationen gibt es auf der städtischen Homepage www.koenigstein.de.

Förderverein des Freibads hat bereits 50 Mitglieder und einen Vorstand

Königstein (as) – Der Förderverein des Freibads Königstein ist kurz davor, seine Arbeit aufzunehmen. Die überraschend schnelle Wiedereröffnung des Freibads im Woogtal war noch kein Thema, als die Königsteiner Woche den frisch gewählten 1. Vorsitzenden Uli Stadler erreichte.

Zwei Wochen nach der Gründungsversammlung, auf der immerhin rund 25 Bürgerinnen und Bürger ihr Interesse an der Zukunft des vermeintlich noch längere Zeit geschlossenen Schwimmbads bekunden, hat der Verein durch „Mund-zu-Mund-Propaganda“ schon knapp 50 Mitglieder, berichtet Stadler. „Die Unterlagen sind noch nicht eingereicht worden. Wenn wir richtig gegründet sind als eingetragener Verein, dann legen wir richtig los.“ Erste Ideen wurden bei der Gründungsveranstaltung bereits gesammelt. Sie reichten von häufigeren Late-Night- bzw. Luna-Schwimmen über Sport-, Kultur- und Kinderveranstaltungen bis hin zur Stärkung des Bades als sozialer Treffpunkt für Familien und Jugendliche. „Wir werden uns im Vorstand zusammensetzen, was wir machen werden“, so Stadler.

Der CDU-Stadtverordnete ist im Übrigen der einzige „Politiker“ im Vorstand, seine Kollegen sind Marcus Wirss als 2. Vorsitzender, Antje Bähler als Kassiererin, Amanda Gän-

ler als Schriftführerin sowie fünf Beisitzer. Der Verein sei völlig überparteilich, so Stadler, wie auch schon sein Parteikollege und Initiator Daniel Georgi bei der Einladung zur Gründungsversammlung betont hatte. Bei dieser konnten denn auch Mitglieder der ALK und der SPD begrüßt werden, auch Familien, deren Herz am Freibad hängt, waren von Anfang an mit im Boot.

20 Euro Jahresbeitrag

Jetzt hofft Stadler auf noch sehr viele Mitstreiter mehr, die das Freibad ideell und finanziell unterstützen möchten. Für 20 Euro Jahresbeitrag können Erwachsene dabei sein, der Familientarif liegt bei 50 Euro für zwei Erwachsene einschließlich aller Kinder bis 18 Jahre.

Das Geld, das betonte der 1. Vorsitzende, sei nicht dafür bestimmt, der Stadt zweckgebunden Mittel zufließen zu lassen, um die Reparaturen nach der Überschwemmung des Technikraums im Winter finanzieren zu helfen. Das Geld sei dafür gedacht, das Schwimmbad in seiner Entwicklung zu fördern und attraktiver zu machen, um so über den Hebel mehr Besucher auch wieder Mehreinnahmen für die Stadt zu generieren. So wird ein Schuh draus. Und nachdem das Freibad bereits am 20. Juni wieder öffnet, kann auch der Förderverein schon sehr bald durchstarten.

ALK will Photovoltaik am Freibad

Königstein (kw) – Steigende Energiekosten, die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und deren Ausstoß an klimaschädlichem Kohlendioxid sowie die wachsenden Anforderungen an den kommunalen Klimaschutz sind Herausforderungen, denen sich auch Königstein stellen muss. Die Alternative heißt erneuerbare Energien. Die ALK setzt sich für die kommunale Entwicklung bei der Nutzung von erneuerbaren Energien ein. Das Beispiel der Photovoltaik-Anlage am Kronberger Freibad hat zu einem Antrag der ALK im Stadtparlament geführt, am Königsteiner Freibad Ähnliches zu planen. Dabei soll nicht nur die freie Fläche des unbefestigten Parkplatzes für Photovoltaik vorgesehen werden, sondern möglichst viele geeignete Flächen auch im Freibad für die Installation von PV-Elementen genutzt werden.

Der Parkplatz am Freibad ist ein unbefestigter Platz, den die Besucher des Freibades während dessen Öffnungszeiten, ansonsten nur wenige Wanderer nutzen. Schatten auf diesem Platz ist Mangelware.

Mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Parkplatz kann der Strom für die Pumpen

des Freibades und weitere elektrische Verbraucher erzeugt werden. Überschüssiger Strom kann in Batteriespeicher eingespeist, an Ladestationen für E-Autos am Freibad zur Verfügung gestellt oder über das Stromnetz für andere Verbraucher nutzbar gemacht werden. Die Fahrzeuge der Freibadgäste können unter der Photovoltaik-Anlage im Schatten parken und heizen sich nicht mehr auf. Die Freibadgäste werden dankbar sein. Eine Win-Win-Situation für Stadt und Freibadbesucher, so die ALK.

Durch das flache Gelände und der großzügigen Freifläche des Parkplatzes am Königsteiner Freibad mit rund 2.500 Quadratmetern lasse sich eine große Photovoltaik-Anlage, die bis zu 450 MWh elektrische Energie im Jahr erzeugen kann und damit eine Einsparung von ca. 230 Tonnen CO₂ im Jahr bedeuten kann, einfach und damit kostengünstig errichten.

Eine Photovoltaik-Anlage am Freibad sei ein sinnvoller Beitrag, um in Königstein eine nachhaltige und zukunftsfähige Energieversorgung aufzubauen. Zur Finanzierung stünden eine Reihe von Förderprogrammen bereit.

Auslagestellen



- EDEKA Nolte – Limburger Str.
- Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
- REWE – Klosterstraße
- Haus Raphael – Forellenweg 3l
- LVA – Altenhainer Str. 1
- VW-Händler – Wiesbadener Str.
- Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
- Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
- Kursana – Bischof-Kaller-Str.
- Klinik der KVB – Sodener Str.
- Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
- ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
- My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
- ESSO-Tankstelle – Kreisell
- Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
- Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
- Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
- Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
- Rathaus – Burgweg 5
- Kiosk – Alt-Falkenstein
- Sportpark – Falkensteiner Str. 28
- GLASHÜTTEN
- REWE Backshop – Limburger Str.
- ESSO Tankstelle – Limburger Str.
- et cetera pp – Limburger Str. 45



Kompetenz.
Engagement.
Fairness.

Darauf können Sie bei uns zählen – seit über 40 Jahren.



06174 928902 ♦ www.hees-immobilien.de



ASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer
(Meister-)Hand

Kundenorientierung,
engagierte Mitarbeiter,
Qualität, Sauberkeit
und Umweltbewusstsein
sind die Pfeiler unseres
Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 222 87
www.laska-baeder.de



Kronberger Bote



jetzt weltweit lokal

taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ **01522-452 3047**

✉ **info@pc-bob.de**



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von



Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

BAUSERVICE

DAMIAN

Oberursel

XXX Lutz



Nordring 5-9
65719 Hofheim am Taunus

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!



www.Taunus-Nachrichten.de



Erstklassiger Limousinen-Service.
Stilvoll ans Ziel - 24/7 verfügbar.

TOP ANGEBOT :
Königstein - FFM Flughafen 50€
Kronberg - Flughafen 45€



Büro: 06174 959 93 93 Mobil: 0175 3333 119

www.limoconnect24.de

ALFRED HITCHCOCK

»Über den Dächern von Nizza«

10. JULI • AB 19 UHR

Das Open Air Kino-Erlebnis auf der Park-Terrasse der Villa Rothschild:
Mit Grace Kelly und Cary Grant. Tickets limitiert. Jetzt buchen!



Tickets und weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild



VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN

positiv-
MAGAZIN



– Die Welt gehört
den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin
für eine glücklichere Zukunft!

„Seid eine Flamme gegen das Vergessen“

Königstein (es) – Erfolgsautor Tim Präse hat in seiner Begegnung mit Schülerinnen und Interessierten der St. Angela-Schule an die Kinder der Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944 erinnert.

In seinem 2024 erschienenen Buch: „Wir Kinder des 20. Juli – gegen das Vergessen. Die Töchter und Söhne des Widerstands gegen Hitler erzählen ihre Geschichte“ erfahren die Leser Biografisches vom Leben einiger Widerständler. Durch seine Interviews mit deren Kindern erweitert er den Blick auf ihr Erleben, das Erschrecken, die Trauer und ein Leben danach.

Die als Lesung angekündigte Veranstaltung in der Aula der St. Angela-Schule schürte die Erwartung, nun anhand einzelner Personen, die am Attentat beteiligt waren, etwas über deren Leben und das ihrer Kinder zu erfahren. Es wäre aber nicht Tim Präse, wenn die Anwesenden sich zurücklehnen könnten beim Zuhören. Tim Präse ist ein Mann des Herzens. Und auch nur deshalb wurde er bei den Interviews von den betroffenen Kindern hingenommen in ihr ureigenstes Erleben der damaligen Zeit. Die Erinnerungsarbeit sei so schmerzhaft, dass eine nüchterne, journalistische Herangehensweise ihm den Zugang nicht ermöglicht hätte.

Und so steht Tim Präse auf der Bühne und liest nicht vor, sondern zwingt die Zuhörerinnen und Zuhörer, sich emotional einzulassen auf die Menschen, die er interviewt hat.

Noch ganz berührt von dem Interesse der Schülerinnen am Vormittag, berichtet er davon, dass seine Ausführungen tiefe Betroffenheit auslösten und sie im Gedankenaustausch reges Interesse gezeigt hatten. Dazu diente nicht zuletzt ein Foto, das die Schulbibliothekarin Gabi Fachinger im Archiv entdeckt hatte. Mit Beamer auf die Leinwand im Zuschauerraum geworfen, zeigt die Fotografie genau diesen Raum, die frühere Kirche mit den wunderschönen hohen Fenstern im gotischen Stil, heute Aula der Schule. Zur NS-Zeit waren die Kirchenfenster mit Hakenkreuzfahnen bedeckt. Davor haben sich damals, rechts und links neben einer Büste Adolf Hitlers, die Schülerinnen aufgestellt. Sauber in der Kluft des BDM (Bund Deutscher Mädel). Einzig Hitler sollte ihren Glauben bestimmen.

Präse nimmt die Schülerinnen und auch die Zuhörer des Abends mit hinein in die Gefühle des Geschehens und fragt: Welche Zukunftspläne gab es für eine junge Frau, unter dem Hitlerregime heranzuwachsen? Verurteilt zum „Söhne gebären“ für Hitler? Schweigen über jüdische Freundinnen, die plötzlich aus der Nachbarschaft verschwanden? Neben der Begeisterung für eine „brausende Zeit“ lebte doch die Angst davor in ihnen, sich diesem Wahnsinn zu stellen.

Mit dieser emotionalen Herangehensweise zieht Tim Präse die Anwesenden in seinen Bann. Ein weiteres Bild zeigt dann aber auch, wie jährlich am 8. September die Kinder und Enkel von von Stauffenberg, Tresckow, Beck, Olbricht, Mertzt, von Harften, Goerdeler, von Schulenburg und weiteren um 16 Uhr den Raum in der Gedenkstätte Berlin-Plötzensee betreten. Sie heben den Blick zu dem Balken mit den fünf vorhandenen Haken. Das Erschrecken über die Hinrichtung ihrer Väter



Autor Tim Präse vor den Kirchenfenstern der heutigen Aula der St. Angela-Schule. Zur NS-Zeit waren diese mit Hakenkreuzfahnen abgehängt. Fotos: Schaller

und Großväter durch Drahtschlingen überkommt sie jedes Mal wieder hautnah. 200 Widerstandskämpfer wurden in den Monaten nach dem Attentat systematisch hingerichtet. Viele von ihnen an diesem grausamen Ort. In den von Tim Präse geführten Interviews für das Buch wurde er von den Erwachsenen mit hineingenommen in diesen unbegreiflichen Schock, den sie als Kinder erlebten. Nichts hatte sie darauf vorbereitet. Kein Wissen um die Absicht ihrer Väter, Hitler zu töten. Nichts von dem Vorhaben durfte nach Außen dringen. Die Kinder sollten in Unwissenheit verschont werden. Der Volksempfänger überbrachte ihnen die Nachricht, dass ihre Väter hingerichtet wurden!

Bereits am nächsten Tag kamen ihre Mütter ins KZ Ravensbrück, und sie, die Kinder in Umerziehungslager der NS. Ihre Mütter und sie haben überlebt und sich wiedergesehen. Aber sie blieben verhaftet im Schweigen. Erst ab den 1960er Jahren erfahren sie so nach und nach, was durch und mit ihren Vätern geschah oder geschehen sollte. Sie hören von den unglaublichen Missgeschicken, die die Attentate begleiteten, und nicht dazu führten, Hitler zu vernichten. Noch werden ihre Familien eher als Mittäter gesehen denn als Helden und wurden in Sippenhaft genommen und schikaniert.

Lehrer, selbst noch „braun“, schweigen über die Vergangenheit. Erst ab den späten 60er Jahren erfolgt die nötige Anerkennung. Die Bevölkerung erfährt erst offiziell durch den Eichmann-Prozess und das verdienstvolle Wirken von Fritz Bauer vom Ausmaß des Hitlerregimes. Aber was macht das mit einem Menschenleben? Sind Entsetzen, Wut und Trauer die Wegweiser ihres weiteren Lebens?

„Vaterseelenallein“ bestimmt der Schmerz ihr Leben. Die Todesstunde dauert an bis heute. Das jährliche Treffen und die gemeinsamen Erinnerungen stärken eine Verbundenheit in der Trauer.

Alle Kinder des 20. Juli haben das Erleben in sich, sehen sich aber nicht als Opfer, so Tim

Präse. Ihre Trauer, ihr Erinnern verstehen sie als Protest gegen das Vergessen und ermutigt sie für das Leben. So sind viele beruflich in die Politik gegangen, wurden Juristen und Theologen und übernahmen Verantwortung in der neuen Welt.

Besonders an diesem Abend war die Anwesenheit von Jürgen-Lewin von Schlabrendorff, der in Falkenstein lebt. Auch sein Vater zählt zu den Mitverschwörern, hat aber überlebt. Präse hatte auch ihn, den Sohn, interviewt und man spürte die persönliche Beziehung, die in dieser Begegnung entstanden war.

Bei einem Treffen mit Berthold Schenk Graf von Stauffenberg kommt es zu einer recht intimen Frage. Tim Präse steht im Wohnzimmer vor einem Tischchen, auf dem sich die Büste des Vaters Claus Schenk Graf von Stauffenberg, die Schlüsselfigur des Attentatsversuchs, befindet. Einige Familienfotos stehen dabei, an der Wand hinter der Büste des Vaters ein Kruzifix mit dem leidenden Christus. „Glauben Sie?“, kurze Pause, dann ein fast militärisches „Jawoll“. „Ich glaube daran, dass ich in der Ewigkeit meinem Vater bei einem Wiedersehen gegenüberstehen werde“, so die Antwort des Sohnes an den inzwischen vertrauten Interviewer.

Es ist ein großer Verdienst des Autors Tim Präse, dass er in all seinen Büchern Menschen eine Stimme verleiht. Sie werden in der Erinnerung damit zu Ermahnenden und Wegweisern für unsere Zeit, die wieder bedroht ist von der Begeisterung für ein Regime, das unsere Freiheit und unsere Menschlichkeit unterdrücken will. Menschen wie der im russischen Gefangenenlager verstorbene Widerstandskämpfer Alexej Nawalny oder die Überlebenden des Holocaust, die uns unermüdet daran erinnern, wie wichtig gedankliche Freiheit für uns ist, sind notwendiger denn je. Präses Schlussapell an diesem Abend bleibt haften: „Seid eine Flamme gegen das Vergessen.“

Mit großem Dank für sein Engagement wurde der Autor vom Schulleiter Lutz Daniel, dem Vertreter des Fördervereins der Schule, Ulrich Brandt, und der Schulbibliotheksleiterin Frau Gabi Fachinger verabschiedet. Etliche Anwesenden kauften das Buch, das Tim Präse sehr persönlich signierte. Das empfehlenswerte Buch „Wir Kinder des 20. Juli“ ist für 22 Euro in jeder Buchhandlung zu erwerben. Ebenso weiterführend ist die Homepage des Autors: www.timproese.com.



Erinnern an einen mutigen Deutschen: Ein Foto der Büste von Claus Schenk Graf von Stauffenberg samt Familienfotos im Haus von dessen Sohn Berthold.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

13./14. Juni 2026: Tatjana Jung, Am Hohenstein 3–5,

Kleeblatt-Haus, 65779 Kelkheim-Fischbach,

Tel.: 06195 9694705

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 12.06. **Rats-Apotheke**

Bornegasse 2, Kronberg

Telefon: 06173 61522

Sa., 13.06. **Taunusblick Apotheke**

Pfaffenwiese 53, 65931 Frankfurt

Telefon: 069 362770

So., 14.06. **Goldbach Apotheke**

Hauptstraße 67, Eppstein

Telefon: 06198 9628

Mo., 15.06. **Apotheke am Westerbach**

Westerbachstraße 23, Kronberg

Telefon: 06173 2025

Di., 16.06. **Sonnenschein Apotheke**

Eichkopfballee 55 a, Liederbach

Telefon: 06196/764310

Mi., 17.06. **Brunnen Apotheke**

Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden

Telefon: 06196 7640670

Do., 18.06. **Burg Apotheke**

Frankfurter Straße 7, Königstein,

Telefon: 06174 9929500

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echtermach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhäusen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Bild: KinderKunstWerkstatt Königstein

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do 11.6. | 16.00 Uhr | Rathaus Königstein, Burgweg 5

Ausstellungseröffnung „Tierisch Gut!“

Kinder der KinderKunstWerkstatt Königstein haben sich mit dem Thema „Tier“ auseinandergesetzt. Im Anschluss an die Eröffnung findet ein Auftritt der Theatergruppe der KiKuWerkstatt und Mitmach-Kunstaktionen für Groß- und Klein statt. Die Ausstellung kann bis 7.8. besucht werden.

Do 11.6. | 18.00 Uhr | Tizians Bar Villa Rothschild, Im Rothschildpark

Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild

Besuchen Sie die Tizians Bar & freuen sich auf Drinks, Snacks & mehr.

Fr 12.6. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein

Königsteiner Wochenmarkt

Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Marktschicker freuen sich auf Ihren Besuch.

Fr 12.6. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit kleinen Übungen und tollen Aussichten. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

So 14.6. | 11.00 bis 16.00 Uhr | Kurbad, Le-Cannet-Rocheville Str. 1

Schwimmabzeichentag im Kurbad Königstein

Schwimmen ist für's Überleben wichtig! Kinder, Jugendliche & Erwachsene können spontan, ohne Anmeldung, ihr Schwimmabzeichen ablegen. Aktionstag der Kur GmbH in Kooperation mit der DLRG Ortsgruppe Königstein. Mehr Infos unter DLRG Königstein.

So 14.6. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a

Königsteiner Stadt- und Burgführung

Unterhaltsamer Spaziergang durch den Kurpark auf die Burg mit Geschichte(n) aus und über Königstein, ca. 90 Min. Teilnahme: 5 € (Kur- oder Gästekarte: 2,50 €). Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Di 16.6. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6

Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen. Eintritt frei.

Di 16.6. | 18.30 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6

Spielaabend in der Stadtbibliothek

Einladung zum gemeinsamen Spieleabend – eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Anmeldung erbeten: (0 61 74) 93 23 70.

Mi 17.6. | 10.04 Uhr | Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte Bus 223 (F)

Mittwochswanderung mit dem Taunuskub Königstein

Wanderstrecke: Von Heffrich nach Idstein durch den Fürstenwald. Einkehr: 13.00 Uhr „Taste of India“.

Mi 17.6. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a

ADFC: Gesellige Feierabendtour rund um die Burgenstadt

Geradelt wird über sanfte Taunushügel, durch Täler entlang von Bächen und Streuobstwiesen. Gelegentlich mit Einkehr.

Mi 17.6. | 19.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6

Bücherabend der LeseLust in der Stadtbibliothek

Vorstellung aktueller „Lieblingsbücher“. Anmeldung erbeten!

Mi 17.6. | 19.30 Uhr | Ev. Immanuelkirche, Burgweg 16

Konzert in der Immanuelkirche Königstein

Konzert anlässlich der Jahresversammlung Förderverein Kirchenmusik. Gespielt werden Werke von Kapsberger, Vivaldi, Tárrega, Albéniz & Villa-Lobos, Thomas von Lingen (Gitarre), Carmenio Ferrulli (Orgel).

Vorverkauf für Veranstaltungen in Königstein

1.8. Rock auf der Burg 2026

13.11. Bidla Buh

2027 Lars Reichow

Vorverkauf für Veranstaltungen in der Umgebung

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| · HR Sinfonieorchester | · Stadthalle Hofheim |
| · Jahrhunderthalle Frankfurt | · Showspielhaus Hofheim |
| · Kurtheater Bad Homburg | · Alte Oper Frankfurt |
| · Bad Homburg Open | · Festhalle Frankfurt |
| · Barock am Main | · Steden Oberursel |
| · Stadthalle Oberursel | · u.v.m. |

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Anschrift und Kontakt:

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus

Telefon: (0 61 74) 202 251

E-Mail: info@koenigstein.de

www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel

Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



60 Jahre Fanfarenkorps Königstein: Frühschoppen mit Präsentation am 21. Juni

Königstein (as) – Da steht Königstein ein richtig musikalisches Wochenende am 20. und 21. Juni auf dem Kapuzinerplatz ins Haus. Am Samstagnachmittag und -abend wird die Freiwillige Feuerwehr Königstein Mitte mit dem Konzert der Band „frisch gepresst“ (ab 19 Uhr) ins Programm zu ihrem 150. Jubiläumsjahr starten (die KöWo berichtete – mehr in der kommenden Ausgabe).

Am Sonntag macht dann der Fanfarenkorps Königstein mit einem Frühschoppen und einer Vereinspräsentation von 12 bis 18 Uhr weiter. Anlass ist hier das 60-jährige Bestehen des Vereins, der mit der Musik- und Showband (Mushoba) den wohl größten musikalischen Exportschlager der Burgenstadt in den vergangenen Jahrzehnten hervorgebracht hat. So nutzen beide Traditionsvereine den Synergieeffekt, dass eine Bühne auf dem Kapuzinerplatz aufgebaut wird, und teilen sich die Kosten.

Während des musikalischen Frühschoppens werden sich alle Musik- und Tanzgruppen des Fanfarenkorps vorstellen. Den Auftakt macht mit ihrem choreografierten Einmarsch bzw. Aufmarsch natürlich die Mushoba, die dann für eine gute halbe Stunde die Bühne einnehmen wird.

Jugend-Brassband mit Premiere

Nach einer Pause kommt es zum heimlichen Höhepunkt des Tages. Die 2025 wieder neu gegründete Jugend-Brassband (Jubrava) wird mit wohl 13 Mitgliedern eine erste gemeinschaftliche Präsentation haben und ein Stück spielen. Vereinschef Dieter Giese ist selbst



Die Mushoba (im Hintergrund) und die Tanzgruppe Charisma sorgen bei vielen Veranstaltungen weit über Königstein hinaus für Stimmung. Foto: Diehl

noch sehr gespannt, wie das klappen wird, üben doch die sieben- bis elfjährigen Trompeter und Trommler bisher noch getrennt. Im weiteren Verlauf des Nachmittags (der genaue Zeitplan wird kommende Woche veröffentlicht) kommen die Tanzgruppen von Charisma und Young Charisma auf die Bühne und präsentieren dabei unter anderem auch ihren extra einstudierten Jazztanz, der beim Jubiläum der drei Königsteins vor knapp zwei Wochen erstmals aufgeführt wurde.

Finale mit vielen Ehemaligen

Zum Finale kommen dann zahlreiche Ehemalige aus den goldenen Mushoba-Zeiten mit den aktuellen Bandmitgliedern gemeinsam auf die Bühne und spie-

len einige der besten und beliebtesten Nummern der Fanfarenkorps-Historie. Dazwischen können Interessierte sich die Musikinstrumente von der Trompete bis hin zum riesigen Sousaphon aus nächster Nähe anschauen und sich über die einzelnen Abteilungen informieren. „Wir wollen uns einfach als aktiver Verein vorstellen und hoffen natürlich, das Interesse neuer aktiver und auch passiver Mitglieder zu gewinnen“, sagt Giese. Und damit es auch jeder recht lange auf dem „Frühschoppen“ aushält und kein Programmhilflicht verpasst, gibt es an dem Sonntag Grillwürste, eine Kuchentheke sowie Bier vom Fass, eine Auswahl an nicht-alkoholischen Getränken und Kaffee. Jetzt muss nur noch das Wetter zwei Tage lang mitmachen!

B455 in Eppstein ab Montag voll gesperrt

Taunus (as) – Ab dem kommenden Montag, 15. Juni, ist die Bundesstraße 455 in Eppstein zwischen der Burgstraße West und Ost für sechs Wochen bis voraussichtlich 29. Juli voll gesperrt. Grund ist, dass die Fußgängerbrücke über die Bundesstraße am Bahnhof zurückgebaut werden muss. Die enge Burgstraße durch den Ortskern wird stellenweise zur Einbahnstraße umfunktioniert, was bedeutet, dass es keine innerörtliche Umfahrung geben wird. Die B455 kann in dieser Zeit also auch nicht als Zubringer aus dem Taunus, sprich vom Königsteiner Kreisel

bis zur A3-Anschlussstelle Niedernhausen, genutzt werden. Auch der Schulbus 815 nach Königstein ist betroffen und fährt durch die Umleitung fünf Minuten früher. Auch die Buslinie 263 ist betroffen. Schüler müssen auf die 815 umsteigen. Die Fahrbeziehung Fischbach-Lorsbach bleibt erhalten, die Sperrung beginnt erst mittig auf dieser Kreuzung. Insgesamt sind sieben Bauabschnitte geplant, in deren Zuge auch die Fahrbahn und Gehwege erneuert werden. Nur im aktuellen vierten Abschnitt, mit dem die Maßnahme beginnt (fünf und sechs folgen im Anschluss, eins bis drei im kom-

menden Jahr) soll es zu einer Vollsperrung der B455 kommen, ansonsten ist zumeist eine einspurige Verkehrsführung mit Ampelregelung geplant.

Ruppertshain öffnet wieder

Immerhin scheint der Baustellenbeginn in Eppstein mit dem Baustellenabschluss in Kelkheim-Ruppertshain abgestimmt worden zu sein. Am Freitag, 12. Juni, wird die Ortsdurchfahrt (Robert-Koch-Straße) wieder komplett freigegeben, da sie auch als Umleitungsstrecke von Fischbach über Glashütten und Idstein zur A3 vorgesehen ist.

TRAUMMÖBEL ZUM TRAUMPREIS

Find your Inspiration. Bei Meiss.

STOFF-AKTION
Polsterprogramm INSPIRATION

18%

bis zu
PREISVORTEIL SICHERN*

Polsterprogramm INSPIRATION

BW
handmade with passion

Wegen großem Erfolg:
Stoff-Aktion verlängert!

Meiss

Wohnen • Küchen • Betten • Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 9B • 61348 Bad Homburg

* Alle Infos unter moebelmeiss.de

Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennlern-Termin buchen. 15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online

www.successfully-coached.com

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag* zum Thema „Polyneuropathie“ (auch telefonisch möglich)

Di. 16.06.2026

Jetzt anmelden und Testangebot sichern!

☎ 06174 - 2 12 64

*keine Diagnostik

Alte Apotheke

Apotheker Dr. Thomas Weeber
Limburger Str. 1A | 61462 Königstein
Mo. - Fr. 08.30 - 18.30 Uhr | Sa. 08.30 - 13.30 Uhr

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

A TRIBUTE TO ABBA: UNFORGETTABLE

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Erleben Sie die Magie der schwedischen Popband live auf der Bühne. Voller Leidenschaft und mit glitzernden Kostümen lässt das Ensemble UNFORGETTABLES die 70er Jahre wieder aufleben. Hits wie WATERLOO oder MAMMA MIA sorgen für eine musikalische Zeitreise, die berührt, begeistert und niemanden still sitzen lässt.

19.6.2026
16.00 UHR

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93

€ 14,00 inkl. Begrüßungsgetränk

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

Städtepartnerschaft der drei deutschen Königsteins feiert 35-jähriges Bestehen mit Worten der Verbundenheit und Grüner Soße

Königstein (nd) – Es war ein besonderes Jubiläum, das am Samstag nach Pfingsten in der Schneidhainer Heinrich-Dorn-Halle gefeiert wurde – das 35-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft der drei deutschen Königsteins. Vor mehr als drei Jahrzehnten wurden erste Bande in Zeiten des Umbruchs nach der deutschen Wiedervereinigung geknüpft. Daraus entstand eine tiefe Freundschaft zwischen drei Städten, die von Unterschieden, vor allem aber auch von Gemeinsamkeiten geprägt wurden: Königstein im Taunus, Königstein in der Sächsischen Schweiz und Königstein in der Oberpfalz.

Drei Burgenstädte

Wie im Taunusstädtchen thront über dem Namensvetter in Sachsen eine majestätische Burg, genauer eine Festung – nur, dass diese keine Ruine ist, sondern eine der größten Bergfestungen Europas, die in ihrer vollen Pracht erhalten blieb. Königstein in der Oberpfalz hat mit der Burgruine Breitenstein ebenfalls ein kulturelles Relikt dieser Art zu bieten. Alle drei Städte sind von den Mittelgebirgen geprägt, an oder in denen sie liegen. Die Sächsische Schweiz gehört zum Elbsandsteingebirge und das bayerische Städtchen ist in den östlichen Teil des Fränkischen Juras eingebettet.

Anlässlich des Festaktes konnte Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko ihre Amtskollegen, den Bürgermeister von Königstein in Sachsen, Tobias Kummer (CDU), und den Bürgermeister von Königstein in der Oberpfalz, Jörk Kaduk (Freie Wähler) sowie deren Ehefrauen begrüßen.

Beim Aufbau für die Feierlichkeiten hatten die Kerbeborsch und -mädel aus Schneidhain tatkräftig angepackt, sodass alles rechtzeitig hergerichtet war. Die Eröffnung übernahm die Mushoba des heimischen Fanfaren-corps mit einem fulminanten Auftritt. Zuvor hatte sie noch beim Weinfest im Kurpark aufgespielt.

Erster Stadtrat Jörg Pöschl, der souverän die Moderation des Festes übernahm, dankte dem HBV Schneidhain, der half, die Veranstaltung auszurichten. Er erinnerte auch daran, dass extra Fahnen mit den Stadtwappen der drei Königsteins organisiert wurden.

Im Geiste der Wiedervereinigung

Begrüßt wurden die Gäste von der ersten Vorsitzenden des Freundeskreises der Städte Königstein, Katja Metz, und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. „35 Jahre – das ist weit mehr als eine Zahl – es sind 35 Jahre voller Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und gewachsener Freundschaften“, erklärte



Erster Stadtrat Jörg Pöschl, Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, die erste Vorsitzende des Freundeskreises, Katja Metz, Bürgermeister Jörk Kaduk (Oberpfalz), Bürgermeister Tobias Kummer (Sachsen) und die zweite Vorsitzende des Freundeskreises, Evelina Ebeling, mit den Urkunden zur 35-jährigen Städtepartnerschaft
Fotos: Diehl

Metz. Als die Städtepartnerschaft zwischen Königstein in Sachsen und Königstein im Taunus begründet wurde, sei es eine Zeit des Umbruchs und der Hoffnung gewesen. Die Verbindung der beiden Städte war damals ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Verständigung. Erst ein Jahr zuvor war das geteilte Deutschland wieder zu einem Land zusammengewachsen.

„Aus diesem Geist heraus entstand kurz darauf die Städtepartnerschaft zwischen Königstein im Taunus und Königstein in der Sächsischen Schweiz“, so Beatrice Schenk-Motzko. Doch schon vor der Wiedervereinigung wurden erste Kontakte geknüpft, was sich schwierig gestaltete. Bereits Mitte der 1980er Jahre sei im Taunus der Wunsch gewachsen, Kontakte nach Sachsen aufzunehmen. Der damalige Bürgermeister Antonius Weber habe erste Gespräche und Kontaktversuche unternommen und Rainer Kowald, in den 80ern Geschäftsführer der Königsteiner Kurgesellschaft, organisierte erste Busreisen nach Sachsen, von denen eine bereits im Jahr 1985 stattfand.

„Die Idee war einfach und zugleich sehr außergewöhnlich – Menschen aus zwei Städten, die denselben Namen tragen, sollten miteinander in Verbindung treten, trotz der innerdeutschen Grenze“, erinnerte die Bürgermeisterin. Freundschaften mit dem Westen seien

von der damaligen Regierung der DDR jedoch nicht erwünscht gewesen. Ihren Wunsch nach Begegnung gaben beide Seiten nicht auf und so wurden kurz nach der Wiedervereinigung



Jörk Kaduk brachte ein urbayerisches Geschenk mit: Bierkrüge mit dem Stadtwappen Königsteins in der Oberpfalz.

kreises der Städte Königstein, Lutz Paul, rief zu Spenden für die Flutopfer auf.

Jörg Pöschl erinnerte an die vielen Menschen, die diese Freundschaft zwischen drei Städten möglich gemacht hatten – einige sind bereits verstorben oder konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen.

Besuche und Gemeinsamkeiten

„Wenn zwei Königstein heißen, können sie sich nicht einfach nur „Hallo“ sagen – wenn wir uns treffen, dann feiern wir das Leben, das Gemeinsame und die Freundschaft und zwar am liebsten 35 Jahre lang“, lobte auch Bürgermeister Tobias Kummer die langjährige Verbindung. Auch wenn es Unterschiede zwischen den Städten gebe, so habe man doch von Anfang an etwas gemeinsam: den Namen und ein großes Herz für Gemeinschaft. Es seien 35 Jahre des Austauschs, unzähliger gegenseitiger Besuche und gemeinsamer Feste gewesen. In Zeiten, in denen die Welt kompliziert und unruhig sei, seien solche Städtepartnerschaften und Freundeskreise wichtiger denn je. Als Präsent und Symbol der Freundschaft brachte die Delegation aus der Sächsischen Schweiz eine prächtige Zierkirsche mit, die im Taunus sicher wunderbar anwachsen wird.

„Wir sind das jüngste Mitglied mit 31 Jahren und ich finde es schön, dass wir in die Städtepartnerschaft aufgenommen wurden“, sagte Jörk Kaduk. Ihn beeindruckte, wie lange diese



Tobias Kummer überbrachte eine sächsische Zierkirsche aus Königstein in der Sächsischen Schweiz als Gastgeschenk.



Die Tanzgruppe Charisma des Fanfaren-corps Königstein präsentierte mit einem neuen Tanz eine Geburtstagsüberraschung.

Freundschaft nun schon aufrechterhalten würde. Als Präsent brachte er Bierkrüge mit dem Stadtwappen von Königstein in der Oberpfalz mit.

Es folgte eine kleine Geburtstagsüberraschung für die Partnerschaft mit dem Auftritt der Tanzgruppe Charisma des Fanfaren-corps Königstein. Im Anschluss wurden weitere Geschenke ausgetauscht und die drei Bürgermeister, Jörg Pöschl sowie die Vorsitzenden des Freundeskreises der Städte Königstein, Katja Metz und Evelina Ebeling, trugen sich in das Goldene Buch der Stadt Königstein im Taunus ein. Ernst Georg Heß erfreute die Gäste mit seinem Gesang, bevor schließlich das opulente Abendessen (inklusive Grüner Soße) gereicht wurde.

Neben den Vertretern der Städte waren zahlreiche Ehrengäste zum Festakt gekommen. Alle Beteiligten freuen sich auf viele weitere Jahre in tiefer Verbundenheit.

Neben den Vertretern der Städte waren zahlreiche Ehrengäste zum Festakt gekommen. Alle Beteiligten freuen sich auf viele weitere Jahre in tiefer Verbundenheit.

Neben den Vertretern der Städte waren zahlreiche Ehrengäste zum Festakt gekommen. Alle Beteiligten freuen sich auf viele weitere Jahre in tiefer Verbundenheit.

Gemeindefest in Mammolshain

Mammolshain (kw) – Die Kolpingfamilie Mammolshain und der katholische Kirchort St. Michael laden am Sonntag, 21. Juni, zum traditionellen Gemeindefest ein. Gefeiert wird wie gewohnt im idyllischen Park des Schwesternhauses am Pfarrer-Bendel-Weg, direkt neben dem Haus St. Michael.

Den Auftakt bildet um 11.15 Uhr ein Gottesdienst im Hof des Schwesternhauses. Für das leibliche Wohl ist gesorgt – ein Speisen- und Getränkeangebot sowie ein Kuchenbuffet laden ein. Auch an die Kinder ist gedacht: Es werden verschiedene Spielangebote vorbereitet.

Der Erlös des Festes kommt in diesem Jahr dem Partnerschaftsprojekt in Rauya, Tansania, zugute, das von der Kolpingfamilie unterstützt wird. Um das Fest organisatorisch stemmen zu können, werden noch Helferinnen und Helfer gesucht – sei es für den Aufbau am Samstag (ab

10 Uhr), für den Abbau am Sonntag, die Essensausgabe oder den Getränkestand. Interessierte können sich unter 06173 79699 oder per E-Mail an wolfgang-buckel@t-online.de melden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kapelle des Schwesternhauses statt. Mittagessen und Kaffeetrinken werden in diesem Fall im benachbarten Haus St. Michael angeboten. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Wer das Projekt zusätzlich finanziell fördern möchte, kann gerne eine Spende überweisen. Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt. Wichtig ist die Angabe des Verwendungszwecks „Rauya“ sowie vollständiger Name und Adresse.

Bankverbindung: Kolpingfamilie Mammolshain, Frankfurter Volksbank e.G.
IBAN: DE81 5019 0000 0300 4540 38

Bundeswettbewerb „Tanzen in der Schule“ am Samstag mit vielen Königsteiner Teams

Königstein/Höchst (kw) – Der 7. Bundeswettbewerb „Tanzen in der Schule“ findet am Samstag, 13. Juni 2026, im Bildungs- und Kulturzentrum (BIKUZ) in Frankfurt-Höchst (Michael-Stumpf-Str. 2/Gebeschusstraße) 5929 Frankfurt am Main statt. Auch mehrere Königsteiner Gruppen von allen drei Gymnasien sind mit dabei. Getanzt wird von 11.30 bis 18 Uhr.

Der Wettbewerb umfasst insgesamt 24 Wettbewerbe in sieben Disziplinen, die jeweils in drei Altersklassen ausgetragen werden. In 15 Wettbewerben erfolgt die Qualifikation über Landesentscheide, bei denen pro Bundesland maximal zwei Teams starten dürfen. In Bundesländern ohne Landesentscheid ist jeweils ein Team zugelassen.

Zu den Wettbewerben zählen: Formationen Gruppe Modern Styles, Duo Modern Styles Formationen Paare, Kombination (Standard/Latein, 4 Tänze), Synchro Duo (Standard/Latein, 4 Tänze), Discofox-School-Cup und die Breaking Challenge

Insgesamt werden 943 Schülerinnen und Schüler aus 50 Schulen, davon zwölf aus Hessen, die sich beim Landesentscheid in Friedrichsdorf qualifiziert haben, erwartet. Vertreten sind neun Bundesländer: Neben dem Gastgeberland noch Bayern, Berlin, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen und Thüringen. Veranstalter ist der Deutsche Tanzsportverband e.V., Ausrichter der Schwarz-Silber e.V. Frankfurt.

Die Hohen Burgfrauen auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung

Königstein (kw) – Kürzlich haben die Hohen Burgfrauen im Restaurant Ratsstuben zusammengessen und bei griechischen Mezedes über die Zukunft des Burgvereins beratschlagt, der derzeit ein Nachwuchsproblem hat.

Eine Hohe Burgfrau – was nach einem Titel aus längst vergangener Zeit klingt, ist in Königstein seit 1952 ein durchaus angesehener Ehrentitel für ehemalige Burgfräulein. Und diesem Titel und dem dazugehörigen Burgfest sowie dem Burgverein als Ganzes gilt es nun unter die Arme zu greifen.

Nachdem der derzeitige Vorstand des Burgvereins, das Präsidium, nach langer und sehr tatkräftiger Amtszeit bei der letzten Mitgliederversammlung nicht mehr zur Wiederwahl antrat, suchen der Verein und damit auch die Hohen Burgfrauen dringend Nachwuchs im Präsidium.

„Heimatfeste wie das Burgfest stehen unter zunehmendem finanziellen Druck aufgrund von steigenden Auflagen und Anforderungen, dennoch sind Heimatvereine und die dazugehörigen Feste wie das Burgfest essenziell für die kulturelle Landschaft in der Stadt und darüber hinaus“, erläutert Carolin Scheller, geb. Pfaff, Burgfräulein 2013.

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Kur in Königstein“ feierte die Stadt Königstein 1951 das erste Burgfest, ausgerichtet von den Königstein Segelfliegern. Ein Jahr später wurde dann mit Elisabeth Hansen (geb. Alter) das erste Königsteiner Burgfräulein gekürt. Vier Jahre später, im Jahr 1956, wurde dann der „Burgfestverein“ gegründet, der später seinen heutigen Namen „Burgverein Königstein“ erhielt. Viele der Hohen Burgfrauen stehen in dieser langen Tradition. „So waren ja schon meine Großmutter, Großtante und meine Mutter Burgfräulein“, erzählt Fiona Byrne, Burgfräulein 2010. Doch nicht nur das Burgfräulein als Repräsentantin der



Die Hohen Burgfrauen bei ihrem Empfang im Falkenstein Grand im Rahmen des Burgfests 2025
Foto: Riedel

Stadt Königstein und die Organisation des Burgfests gehören zum Burgverein, die Aufgaben im Verein sind vielfältig, vor und hinter den Kulissen. Zum Verein gehört auch das traditionsreiche Atelier, früher Nähstube des Burgvereins, das sich um die wunderschönen Gewänder in mühevoller Handarbeit kümmert.

Auch Besuche bei Partnervereinen, den Partnerstädten sowie bei Festen befreundeter Hoheiten, Feste wie dem Hessentag und in Ortenberg, der Heimat Ortenberg des Schirmherren Fürst zu Stolberg-Roßla, sind feste Termine im Jahreskalender des Vereins und der Hohen Burgfrauen. Nina Keutner, Burgfräulein 1994, betont die Bedeutung des Burgfestes als Treffpunkt der Bürgerinnen und Bürger: „Begegnungen mit mehreren Generationen, die im Alltag oft untergehen, längst weggezogenen Königsteiner Bekannten, die zum Burgfest ‚nach Hause‘ kommen und die gelebte Tradition mit historischem Hintergrund machen unser Burgfest zu etwas Besonderem.“

„Viele von uns Hohen Burgfrauen engagieren sich auch nach der Amtszeit als

Burgfräulein im Burgverein und bei verschiedenen Königsteiner Heimatvereinen – weil es Spaß macht und wichtig ist für den Zusammenhalt in der Stadt“, findet Isabelle Hunkel, Burgfräulein 2015. Der Burgverein ist offen für alle Königsteiner, ob jung oder alt, alteingesessen oder neu hinzugezogen.

Treffen vor der nächsten Mitgliederversammlung

Ein neues Präsidium steht vor großen Aufgaben, aber auch der Freiheit, den Burgverein und das Burgfest neu zu denken und zu gestalten. Das neue Präsidium wird auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 23. Juni, um 19 Uhr im Haus der Begegnung neu gewählt.

Zur Vorbereitung findet am Donnerstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr in den Ratsstuben, Hauptstraße 44, eine Infoveranstaltung für alle Interessierten statt, um kurzfristige Anmeldung unter info@burgverein-koenigstein.de wird nach Möglichkeit abgeben. Spontanes Erscheinen ist aber ebenfalls möglich.

Konzert für Gitarre und Orgel

Königstein (kw) – In der evangelischen Immanuelkirche in Königstein findet am Mittwoch, 17. Juni, um 19.30 Uhr anlässlich der Jahresversammlung des Fördervereins für Kirchenmusik ein Konzert für Gitarre und Orgel statt. Der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Thomas von Lingen (Gitarre) und Carmenio Ferrulli (Orgel) präsentieren Werke aus Italien, Spanien und Brasilien.

Der Abend beginnt mit dem berühmten Mandolinenzert C-Dur RV 425 des Venezianers Antonio Vivaldi (1678–1741). Es folgen Werke iberischer und lateinamerikanischer Komponisten für Gitarre solo. Lingen spielt das Prélude Nr. 4 e-Moll von Heitor Villa Lobos

(1887–1959), der kunstvoll die europäische Tradition mit der Klangwelt seiner Heimat Brasilien verband. Der aus Katalonien stammende Komponist und Pianist Isaac Albéniz (1860–1909) schuf mit dem Klavierzyklus Suite española No.1, Op.47 (1889) ein Klangpanorama der spanischen Landschaften.

Der berühmte Lautenist Johann Hieronymus Kapsberger (1580–1651) wurde in Venedig als Sohn eines deutschen Adligen geboren. Der „Nobile alemanno“, wie er von Zeitgenossen genannt wurde, übertrug den brausenden Orgeltoccaten-Stil auf die Laute; seine „Toccatà arpeggiata“ erschien 1604 in Venedig im Druck. Zur selben Zeit, am selben Ort

veröffentlichte der Altmeister der italienischen Orgelmusik, der venezianische Domorganist Claudio Merulo (1533–604), sein zweites Buch der „Toccatè d'intavolatura d'organo“. Mit der Übertragung von Vivaldis „La primavera – Der Frühling“ RV 269 aus dem Zyklus der „Vier Jahreszeiten“ (1725) für Gitarre und Orgel endet das Konzert. In den drei Sätzen von „La primavera“ beschreibt Vivaldi musikalisch verschiedene Land- und Naturszenen; so etwa den Vogelgesang, das Rauschen des Baches, den schlafenden Hirten und einen heiteren Nymphen- und Hirtentanz. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden kommen der Kirchenmusik zugute.



-WISSEN

Anzeige



Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Hantavirus auf Reisen

Die Urlaubszeit steht an und die Hantaviren reisen auf den Kreuzfahrtschiffen mit. Sollen wir jetzt alle wieder eine Maske beim Reisen tragen? Das ist für Menschen mit einem gesunden, funktionierenden Immunsystem nicht nötig. Wer aber krank reisen muss, sollte zum Schutz der anderen und sich selbst in engen Räumen und Verkehrsmitteln ruhig eine OP-Maske tragen. Ansonsten muss man ein wenig auf das eigene Immunsystem vertrauen. Die Hantaviren, die in Deutschland vorkommen werden nicht von Mensch zu Mensch, sondern von der Röteld- oder Brandmaus über Speichel, Urin, Kot oder andere Stäube übertragen. Aufpassen sollte man, wenn Katzen Mäuse mitbringen oder beim Entfernen von Nestern in Kellern/Garagen. Auch hier sollte man sich mit einer Maske schützen. Die Erkrankung mit Hantaviren ist das erste Mal im Koreakrieg nachgewiesen worden. Der Virus jetzt auf dem Kreuzfahrtschiff kam aber aus Südamerika. Die Varianten in Europa sind nicht so problema-

tisch für den Menschen. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



bleib daheim mit
apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Kinderchor „Kalli Kastani“ lädt ein zum Musical

Mammolshain (kw) – Mit dem Musical „Peter Pan“ tritt der Kinderchor „Kalli Kastani“ vom MGV Heiterkeit 1906 e.V. am Sonntag, 14. Juni, um 15.30 Uhr in der Turnhalle in Mammolshain, Schulstraße, auf.

Die Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren präsentieren unter der Chorleitung von Nadja Gorbacheva die bekannte Geschichte des Peter Pan, dem Jungen, der niemals erwachsen wird. Mutig, frei und abenteuerlustig lebt Peter mit den „verwunschenen Kindern“ und seiner treuen Fee Tinkerbell auf der Insel Nimmerland. Sein Feind und Ge-

genspieler „Captain Hook“ bedroht den Frieden auf der Insel. Welche Rolle spielt das Mädchen Wendy mit seinen Brüdern John und Mike, die in London zu Hause sind? Wie kommen sie dank Feenstaub nach Nimmerland? Ein spannendes Märchen für Jung und Alt erwartet die Zuschauer. Bereits seit einigen Monaten proben die Chorkinder mit Nadja ihre Rollen, die Texte und Lieder. Also Kinder (und Eltern) – auf nach Nimmerland in die Turnhalle Mammolshain! Einlass ist ab 15 Uhr zu Kaffee, Getränken und Kuchen. Der Eintritt ist frei!

Öl- und Gaspreise explodieren - jetzt auf Wärmepumpe umsteigen!

Ab sofort von niedrigen Heizkosten profitieren und unabhängig von steigenden Energiepreisen werden

Heizen – unabhängig von Öl & Gas
Explodierende Öl- und Gaspreise sorgen bei vielen Haushalten für einen Kostenschock und machen das Heizen mit fossilen Energien zunehmend unberechenbar. Deshalb suchen viele Haushalte nach einer sicheren und langfristigen Heizlösung. Auch Youri Kissner und Felix Cvecko entschieden sich für Wärmepumpen. Die Waermequelle GmbH ist hochspezialisiert auf Luft-Wasser-Wärmepumpen im Komplettpaket für den Alt- und Neubau.

So sparen Kunden Zeit und profitieren von umfassender fachlicher Unterstützung. Der regionale Handwerksbetrieb installiert wöchentlich mehrere Wärmepumpen in der Region und beschäftigt rund 30 Mitarbeiter.

Hohe staatliche Förderungen
machen den Umstieg besonders attraktiv: Je nach Voraussetzungen können zwischen 35 % und 70 % der Investitionskosten gefördert werden. Besonders Rentner profitieren häufig vom Höchstsatz. Luft-Wasser-Wärmepumpen nutzen Energie aus der Umgebungsluft und verteilen sie effizient im Haus – über Fußbodenheizung oder klassische Heizkörper, auch im Altbau. Aus 1 kWh Strom entstehen dabei bis zu 5 kWh Heizenergie. Dadurch sinken die Heizkosten deutlich im Vergleich zu Öl- und Gasheizungen. Besonders profitieren Haushalte mit Photovoltaikanlage: Die Wärmepumpe kann zu großen Teilen mit selbst erzeugtem Strom betrieben werden und sorgt so für maximale Unabhängigkeit von fossilen Energien.

Die klare Spezialisierung ist genau das, was Kunden an dem Unternehmen schätzen. Dadurch kann Waermequelle attraktive Festpreise anbieten – anders als viele andere Anbieter der Branche. Ergänzt wird das Angebot durch ein Rundum-Sorglos-Paket: von der kostenlosen Erstberatung über die Installation bis hin zu Wartung und Reparaturen erhalten Kunden alles aus einer Hand. Auch die Beantragung staatlicher Förderungen bei der KfW übernimmt das Unternehmen.



Kostenlose Beratung und Angebotserstellung
Tel. 06008-1801

Schnelles Handeln lohnt sich!
Angesichts steigender Öl- und Gaspreise wird der Umstieg auf eine Wärmepumpe für viele Haushalte immer attraktiver. Dank staatlicher Förderung ist der Wechsel oft günstiger als der Austausch einer alten Öl- oder

Gasheizung. Wer jetzt handelt, sichert sich attraktive Zuschüsse und setzt auf eine zukunftssichere Heizlösung mit langfristiger Versorgungssicherheit, unabhängig von Öl- und Gaspreisen. **Sichern Sie sich jetzt Ihre kostenlose Vor-Ort-Beratung!**



Bis zu

70%

Förderung

Wärmepumpen inkl. Einbau im Komplettpaket zum Festpreis ab 5.250 €*



* Preise inkl. MwSt. Beispiel: Waermequelle 7 / Basic-Paket nach 70% Förderung

- Wärmepumpe
- Warmwasserspeicher
- Pufferspeicher
- Einbau der gesamten Anlage
- Fundament für den Außenbereich
- Starkstromanschluss
- Ausbau der alten Heizung
- KfW-Förderservice

Waermequelle GmbH
Hauptstraße 111
61209 Echzell

Telefon: 06008 1801
info@waermequelle.de
www.waermequelle.de

WAERME QUELLE
WÄRMEPUMPEN ZUM FESTPREIS

Über 500 zufriedene Kunden bereits erfolgreich umgestiegen. Besichtigung von Wärmepumpen bei begeisterten Kunden vor Ort möglich.

Junge Vorbilder im Rampenlicht: Lions Club Königstein verleiht Jugend-Ehrenamtspreis 2026

Königstein (as/sma) – Es war ein Abend, der zeigte, wie viel Kraft im jungen Ehrenamt steckt. Zum dritten Mal hat der Lions Club Königstein in der vergangenen Woche den Jugend-Ehrenamtspreis des Hochtaunuskreises verliehen – und damit in vier Projekten junge Menschen ausgezeichnet, die sich mit bemerkenswerter Ausdauer, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein für andere einsetzen. „Ich bin froh, dass es Jugendliche gibt, die über sich hinauswachsen. Und wir sind froh, dass wir es präsentieren und damit andere animieren können“, sagte der amtierende Clubpräsident Florian Künne in seiner Begrüßung zur Preisverleihung im Falkenstein Grand.

Landrat Ulrich Krebs, Schirmherr des Preises und Mitglied der Jury, brachte in seinem Grußwort die Bedeutung des Abends auf den Punkt: Gerade in einer Zeit, in der häufig über „die Jugend“ geklagt werde, zeigten die Preisträger eindrucksvoll, dass Gemeinsinn, Verantwortung und persönlicher Einsatz lebendig seien. „Normal ist ja, dass bei Preisverleihungen Menschen für ihr Lebenswerk gewürdigt werden. Aber jedes Lebenswerk hat bei jungen Leuten irgendwann mal angefangen.“ Der Lions Club Königstein habe mit dem Preis eine Plattform geschaffen, die solches Engagement – auch für moderne Themen – sichtbar mache.

Genau darum geht es dem Lions Club Königstein: junge Menschen nicht nur zu loben, sondern ihnen öffentliche Anerkennung, Rückenwind und konkrete Unterstützung zu geben. Präsident Florian Künne und Jugendbeauftragter Kai Waldmann als Initiator der Idee machten deutlich, dass Ehrenamt keine Selbstverständlichkeit ist. Wer sich neben Schule, Studium oder Ausbildung dauerhaft für andere einsetzt, übernimmt Verantwortung – und wird damit zum Vorbild für Gleichaltrige ebenso wie für Erwachsene.

„Mit dem Jugend-Ehrenamtspreis wollen wir junge Menschen sichtbar machen, die nicht fragen, was andere tun, sondern selbst Verantwortung übernehmen“, betonten Präsident Künne und Jugendbeauftragter Waldmann. „Ihr Engagement verdient Anerkennung –



Preisträger und Initiatoren (v.l.): Katarzyna Jarzebowska-Nielsen, Florian Künne, Kai Waldmann (beide Lions Club), Marie Degenkolb, Moritz Weiß und Luise Greiner (alle Kreisschülerrat), Lukas Reichert, Felix Krause (als Vertreter für Sonja Marschall) und Landrat Ulrich Krebs bei der Verleihung des Jugend-Ehrenamtspreises in Falkenstein. Fotos: Schramm

und es soll andere ermutigen, ebenfalls mitzumachen.“

Der Jury gehörten in diesem Jahr neben Krebs, Künne und Waldmann auch Esther Fuchs, freie Journalistin, sowie Julius Seifert, Sekretär des Lions Club Königstein, an. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr vier Preisträgerinnen und Preisträger beziehungsweise Gruppen. Alle Sieger erhielten jeweils ein Preisgeld von 625 Euro. Die Jury hatte keine Wertung innerhalb der Preisträger vornehmen wollen, zu unterschiedlich sind die Ansätze und Wirkungskreise der Preisträger. Nur eines war wichtig zu betonen: Man muss die Geehrten nicht mehr selbst suchen wie im ersten Jahr, sie kommen von sich aus, werden zahlreicher und müssen – eine Bewerbung kam aus Köln – auch mal kategorisch abge-

lehnt werden. Denn es ist ein Preis für den Hochtaunuskreis, auch wenn die Grenzen nicht immer ganz streng eingehalten werden. In diesem Jahr hatten die Preisträger zudem erstmals die Möglichkeit, selbst von ihrem Projekt zu berichten und mittels Power Point zu präsentieren, was für einen lebhaften Abend im Saal sorgte und vor allem auch „hautnah“ vermittelte, wie sehr die Jugendlichen ihr Ehrenamt leben.

Katarzyna „Kasia“ Jarzebowska-Nielsen

Die Schülerin engagiert sich am Taunusgymnasium Königstein in der Amguri AG, die Teil des Königsteiner Childaid Network ist und benachteiligte Kinder in Indien unterstützt. Mit Spendenaktionen wie „Spend deinen Cent“, Kuchenverkäufen, Weihnachtsmarktaktionen, Patenschaften und im Rahmen der Spendenwanderung von Childaid zum Feldberg zeigt sie, wie aus vielen kleinen Beiträgen große Wirkung entstehen kann. Zugleich setzt sie sich auch für Umweltprojekte ein, etwa bei Clean-Taunusgymnasium-Aktionen und Bücherrettungsinitiativen. So konnte verhindert werden, dass der Inhalt der Lehrerbibliothek der aufgelösten Friedrich-Stoltze-Schule im Container landete. Das Preisgeld und weiteres Geld aus ihren Projekten möchte sie nutzen, um finanziell benachteiligten Kindern am Taunusgymnasium Nachhilfe zu ermöglichen – ein Projekt, das Bildungsgerechtigkeit fördern und jungen Menschen ein stärkeres „Ich kann das“-Gefühl vermitteln soll. Das werde wohl für zwei Schüler und ein Schulhalbjahr reichen, glaubt Kaisa. „Wenn das Projekt ein halbes Jahr läuft und die Mittel für das zweite Halbjahr fehlen, reden wir nochmal“, versprach Landrat Krebs direkt am Abend.

Kreisschülerrat des Hochtaunuskreises

Der Kreisschülerrat vertreten durch Marie Degenkolb, Moritz Weiß und Luise Greiner, wurde für seine engagierte Arbeit in der Schülervertretung ausgezeichnet. Der Kreisschülerrat vernetzt Schülerinnen und Schüler aus allen 19 weiterführenden Schulen – seit zwei Jahren auch der Grundschulen – aus dem gesamten Hochtaunuskreis, organisiert Ausschüsse, setzt Themen wie Demokratiebildung, Medienbildung, finanzielle Bildung und Öffentlichkeitsarbeit auf die Agenda und bringt die Perspektive junger Menschen in schulische und gesellschaftliche Debatten ein. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag dazu, dass Jugendliche nicht nur über Politik und Gesellschaft sprechen, sondern sie aktiv mitgestalten. „Die Verwendung des Preisgelds soll ganz demokratisch am 18. Juni in der Vollversammlung besprochen werden“, kündigte Moritz Weiß bei der Preisverleihung an.

Sonja Marschall

Sonja Marschall, wegen einer parallelen Preisverleihung in Berlin vertreten durch Felix Krause, wurde für ihr Projekt „Sternenräume“ geehrt. Die Initiative, die die früherer TKG-Abiturientin zusammen mit Krause und Alexander Baron im Herbst 2025 gegründet hat, will Familien begleiten, die ein Kind ver-

lieren oder verloren haben. In einem ersten Schritt geht es darum, eine Piloteinrichtung im Raum Frankfurt zu finanzieren – ein „Abschiedshaus“, in dem sich Familien in Ruhe auch über mehrere Tage hinweg von ihrem tot geborenen oder verstorbenen Kind verabschieden können. Denn hier bestehe eine große Lücke, so Krause. Wie heute ein totes Kind entzogen und häufig nur noch in dem Kühlraum des Leichenhauses kurz gezeigt werde, Sorge nicht selten für schwere Traumata bei den Betroffenen.

Sonja Marschall hat ein Thema adressiert, über das oft geschwiegen wird: Abschied, Trauer und die Frage, wie Familien in solchen Momenten würdevoll begleitet werden können. „Sternenräume“ soll Raum für Abschied schaffen – mit stationärer Begleitung, Frühbegleitung, Nachsorge, Bildungs- und Aufklärungsarbeit sowie Forschung. Unterstützt wird sie dabei von einem Gründungsteam und einem wachsenden Netzwerk engagierter Menschen von der Hebamme, über Ärzte und Psychologen bis hin zu Kirchen. „Das sind genau die Themen, warum wir diesen Preis vergeben. Sachen, die es nicht gibt und für die es Bedarf gibt“, lobte Waldmann die Initiative.

Lukas Reichert

Lukas Reichert aus Friedrichsdorf engagiert sich für wohnungslose Menschen in Bad Homburg. Begonnen hatte der Einsatz des Abiturienten mit „Mitleid“, Resten von einem Buffet und einer Weihnachtsaktion im Jahr 2019 zu Gunsten der Bahnhofsmission in Frankfurt. Damals war er erst zwölf Jahre alt. Daraus ist ein dauerhaftes Engagement entstanden. Der 18-Jährige unterstützt unter anderem Angebote der Caritas-Wohnungslosenhilfe, darunter das Tagesheim in der Baierstraße und das Haus Mühlberg. Finanziert hat er seine Aktionen mit Taschengeld, privaten Spenden, Unterstützung aus Geschäften – und durch sein Geigenspiel auf der Louisenstraße. Mit Plätzchen, Adventskränzen, Weihnachtsgeschenken, Adventskuchen, Weihnachtsessen und direkter Klientenunterstützung bringt er Menschen Hilfe, Wärme und Aufmerksamkeit, die im Alltag häufig übersehen werden. Sein Preisgeld will er einbringen, um Umzugshilfen sowie iPads – und damit Zugang zum Internet – für die Bedürftigen finanzieren zu helfen.

Am Ende der Preisverleihung gab Lukas Reichert noch eine Kostprobe seines Könnens auf der Geige – ein berührender Schlusspunkt eines Abends, an dem Musik und Menschlichkeit zusammenfanden.



Er spielt für die Armen – und an besonderen Tagen berührt Lukas Reichert mit seinem Geigenspiel auch die Gäste des Lions Clubs.

Mehr als Freizeitbeschäftigung

Der Jugend-Ehrenamtspreis macht deutlich: Ehrenamt ist mehr als Freizeitbeschäftigung. Es ist gelebte Verantwortung. Es verbindet Generationen, stärkt das Gemeinwohl und zeigt, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt nicht abstrakt entsteht, sondern durch Menschen, die handeln.

Der Lions Club Königstein setzt mit diesem Preis ein starkes Zeichen. Er würdigt nicht nur einzelne Projekte, sondern eine Haltung: hinschauen, anpacken, Verantwortung übernehmen. Dass der Club bereits die Ausschreibung für 2027 angekündigt hat, zeigt, dass der Jugend-Ehrenamtspreis längst mehr ist als eine einzelne Preisverleihung. Er ist zu einem festen Impuls für junges Engagement im Hochtaunuskreis geworden. Und es liegen bereits jetzt Bewerbungen vor – zunächst mal jene, die in diesem Jahr die Frist verpasst haben, aber natürlich eine zweite Chance erhalten werden, nicht nur Gutes zu tun, sondern auch eine verdiente Öffentlichkeit dafür zu erhalten.



21. Juni 2026

Fest der Begegnung

Am Sonntag, 21. Juni, feiert die DGD Klinik Hohe Mark in Oberursel ein großes Fest der Begegnung. Dieser „Tag der offenen Tür“ bietet ab 10 Uhr neben einem tollen Programm für die ganze Familie auch spannende Einblicke in die therapeutische Arbeit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Das vollständige Programm gibt es auf www.hohemark.de oder über diesen QR-Code:



Konzerte 20./21.6.

- 20.6. (19 Uhr) Konzert Christoph Zehendner: „Unfassbar“
- 21.6. (16 Uhr) Konzert Judy Bailey & Band: „Musik aus voller Seele“, gefördert von der EKHN-Stiftung



Workshops

- Therapeutisches Bogenschießen
- Spezialtherapien: Kunst, Theater, Tanz, Musik
- Ergotherapie: Specksteinbearbeitung
- Training der Sozialkompetenz

Festgottesdienst

- Festgottesdienst mit Jürgen Schmidt

Vorträge (Auswahl)

- Prof. Markus Steffens: „Psychische Gesundheit in Krisenzeiten“
- Dr. Gerhard Sütfels: „Burnout vorbeugen“

Für Kinder

- Große Hüpfburg
- Riesen-Seifenblasen
- Bumerang-Workshop
- Kinderschminken

und sonst ...?

- Lecker Essen
- Schnitzeljagd
- Klinikführungen
- Flohmarkt ... und mehr



Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedrückt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Marien
Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 13.6.

10.30 Uhr Kirche Trauung
14.30 Uhr Kirche Taufe von Helene Müller,
Iva Vuckovic und Finn Deuß Gorgevik
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 14.6.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Jagica Sipus

Montag, 15.6.

11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Mittwoch, 17.6.

20.00 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung
des Pfarrgemeinderates

Donnerstag, 18.6.

17.30 Uhr Kirche Probe Firmgottesdienst I

Freitag, 19.6.

17.30 Uhr Kirche Probe Firmgottesdienst II
18.30 Uhr Kirche Probe Firmgottesdienst III

Christkönig
Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 16.6.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

Freitag, 19.6.

15.00 Uhr Pfarrsaal Wortgottesfeier der Kita
Abschiedsgottesdienst
der Vorschulkinder

St. Michael
Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Mittwoch, 17.6.

18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

St. Johannes
Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 14.6.

10.00 Uhr Kirche Heilige Messe für Jung und Alt
mit der Gemeinschaft Shalom

Dienstag, 16.6.

18.00 Uhr Kirche Vesper

Donnerstag, 18.6.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist
Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 13.6.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier entfällt,
da Feldgottesdienst

Sonntag, 14.6.

11.15 Uhr Glashütten Ökum. Feldgottesdienst
am Kastell Maisel/Römerturm
(bei schlechtem Wetter im
ev. Gemeindehaus)

Mittwoch, 17.6.

20.00 Uhr Ev. Lukasgem.
Chorprobe ökumenischer
Chor Vocalitas
im Ev. Gemeindehaus

St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 18.6.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff mit Sommerfest



KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle
Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.kitas-mhit.info/

Mt 9, 36 – 10, 8

Jesus rief seine zwölf Jünger zu sich und sandte sie aus.

Evangelische
Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der
Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Freitag, 12.6.

10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Samstag, 13.6.

11.30 Uhr Taufgottesdienst für Familien Inglis
und von Thun

Sonntag, 14.6.

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt- Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
11.15 Uhr Taufgottesdienst für Familie Labbadia

Montag, 15.6.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 16.6.

10.00 Uhr Treff für Mütter und Krabbelkinder
im Adelheidstift

17.00 Uhr Konfirmanden K 2027

Mittwoch, 17.6.

16.30 Uhr Gesprächskreis

Donnerstag, 18.6.

16.00 Uhr Große Kinderkirche

Freitag, 19.6.

10.00h Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)

16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule

Kantor Carmenio Ferrulli.

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;

homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig

steuerabzugsfähig quittiert!

www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.

So 14.6.

2. So. nach Trinitatis

kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Christus spricht: Kommt her zu mir,
die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“
Matthäus 11, 28

Mi 17.6.

09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;

Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde
Falkenstein

Sonntag, 14. Juni 2026

11.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikant
Dr. Gerrit-Jan van den Brink

Donnerstag, 18. Juni 2026

15.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@
ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

7.30 – 17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde
Mammolshain

Sonntag, 14.6.

19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl
in Neuenhain mit Präd. Frau Sabine Müller

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie
unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch Juni 2026

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib! (Hebräer 13,3)

Pfarrer

Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de

Gemeindebüro Mammolshain

Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain

Christel Gabriel, Tel. 06173 5982

c.gabriel@kirche.neuenhain.de

Gemeindebüro Neuenhain

Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Herrngasse 7, Neuenhain

Antje Gilgen, Tel. 06196 23566

kontakt@kirche-neuenhain.de

Jugendbüro und TeeKeller

Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365

emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Goldene Konfirmation in der
evangelischen Immanuelkirche

Königstein (kw) – Die evangelische Immanuel-Gemeinde plant für den 13. September um 11.30 Uhr die Feier der Goldene Konfirmation in der Immanuelkirche.

Jubilare der beiden Jahrgänge 1975 und 1976, aber auch wer seine Diamantene Konfirmation feiern möchte, ist dazu eingeladen.

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer freut sich auf alle, die am Festgottesdienst teilnehmen möchten und bittet um kurze telefonische Mitteilung und Anmeldung. Auch Hinweise auf ehemalige Mitkonfirmanden, die eingeladen werden sollten, sind erbeten.

Das Pfarramt ist erreichbar unter Telefon 06174 7334 und per Mail unter ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

koenigstein@t-online.de

Feldgottesdienst
am Römerturm

Glashütten (kw) – Die evangelische Lukasgemeinde Glashütten und die katholische Gemeinde Maria Himmelfahrt im Taunus veranstalten am kommenden Sonntag, 14. Juni, einen ökumenischen Feldgottesdienst. Er beginnt um 11.15 Uhr am neuen Römerturm.

Im Anschluss sind alle eingeladen, bei einem selbst mitgebrachten Picknick am Römerturm zu verweilen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus, Schloßborner Weg, statt.

Mainova in Glashütten

Glashütten (kw) – Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um Kundinnen und Kunden vor Ort zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energie-dienstleisters kommt am Freitag, 19. Juni, nach Glashütten, wo es von 10 bis 12 Uhr am Rewe-Parkplatz, Dornsweg 1 zu finden ist.

Public Viewing bei der WM: Nachts nur mit Genehmigung

Hochtaunus (kw) – Vor 20 Jahren gab es das Sommermärchen, jetzt soll der „Sommernachtstraum“ folgen. Denn die Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft in den USA, Mexiko und Kanada beginnen zum Teil erst, wenn im Taunus die Sonne schon untergegangen ist. Damit gemeinsame Feiern unter freiem Himmel trotzdem möglich sind, erlaubt die Bundesregierung grundsätzlich die Durchführung von öffentlichen Fernsehdarbietungen im Freien (Public Viewing). Allerdings ist dazu eine Genehmigung nötig.

Der Großteil der Spiele beginnt erst ab 21 Uhr (MEZ), somit können die allgemeinen geltenden Lärmschutzregelungen an vielen Orten nicht eingehalten werden. Aus diesem Grund dürfen die Spiele nur mit einer gebührenpflichtigen Ausnahmegenehmigung (nach Zeitaufwand, mindestens jedoch 80 Euro) übertragen werden. Der für die Veranstaltung verantwortliche Gewerbetreibende (Gastwirt beziehungsweise Veranstalter) hat diese Ausnahmegenehmigung unter Angabe der genauen örtlichen Lage zu beantragen. Dazu ist ein Lageplan nötig.

Für die HTK-Kommunen findet sich der Antrag unter www.hochtaunuskreis.de/AntragPV-WM2026. Zu beachten ist, dass in jedem Einzelfall der Anwohnerschutz zu berücksichtigen ist und somit die Prüfung der Anträge eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt.

Vorsorglich weist die Untere Immissionsschutzbehörde des Hochtaunuskreises darauf hin, dass die Ausnahmegenehmigungen nur für die Dauer der Live-Übertragungen der Spiele gelten und nicht für Aufzeichnungen, Vorberichte sowie Interviews vor Spielbeginn und nach Spielende. Zudem sind geräuschverursachende Fanartikel, etwa Gasfanfaren, nicht erlaubt. Eine gegebenenfalls notwendige Sondernutzungserlaubnis für die Freifläche wird durch diese Erlaubnis nicht ersetzt.

Die Anträge sind schriftlich oder per E-Mail einzureichen: Landratsamt Hochtaunuskreis Untere Immissionsschutzbehörde, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg E-Mail: immissionsschutz@hochtaunuskreis.de.

Fluglärm bleibt in Glashütten ein schwieriges Thema

Glashütten (as) – In Flörsheim hat die Stadtverordnetenversammlung gerade eine fraktionsübergreifende Resolution gegen das neue Betriebskonzept des Rhein-Main-Flughafens verabschiedet. In der Mainstadt mussten aber in der Vergangenheit auch schon auf Kosten des Flughafen-Betreibers Fraport die Dachziegel von Häusern mit Ankern gesichert werden, da es bereits vorgekommen war, dass sie von Wirbelschleppen von den Dächern gehoben wurden.

Auch wenn die Betroffenheit nicht mit den Anwohnern der Mainschiene zu vergleichen ist, so ist es auch in der Taunusgemeinde Glashütten (wie in vielen benachbarten Gemeinden auch) seit dem vergangenen Jahr merklich lauter geworden. Die Fraport testet bereits länger das – noch nicht durch einen Planfeststellungsbeschluss gedeckte – neue Betriebskonzept, wonach generell mehr Flugbewegungen pro Stunde (110 statt 104) möglich sind und zudem Flugzeuge von der Centerbahn häufiger über die Nordwest-Abflugroute starten und damit auch die Taunusorte im Steigflug mit noch relativ geringer Höhe überfliegen.

„Gerade in den Morgen- und Abendstunden ist es deutlich lauter geworden“, sagt der Glashüttener Bürgermeister Thomas Ciesielski. Deswegen hat die Gemeinde im vergangenen Jahr nach Beschluss durch die Gemeindevertretung auch offiziell ein Protestschreiben an das hessische Wirtschaftsministerium als Genehmigungsbehörde gerichtet. Die Fluglärmbelastung solle auf den bisherigen Werten verbleiben, eine weitere Belastung des Gemeindegebiets ausgeschlossen werden, so die zentralen Forderungen.

Antwort des Ministeriums liegt vor

Inzwischen liegt das Antwortschreiben des Ministeriums, unterzeichnet von Staatssekretärin Ines Fröhlich, vor, das in der jüngsten Gremienrunde im Glashüttener Ausschuss für Umwelt, Bau und Infrastruktur länger diskutiert wurde.

Hierin heißt es unter anderem, dass eine sichere Abwicklung des Flugbetriebes verschiedene Abflugtrecken benötige und Glas-

hütten bei 65 Prozent Abflügen über die Startbahn West ohnehin nicht betroffen sei. Im November 2025 habe es beispielsweise rund 15 Flugbewegungen pro Tag (Nordwestabflüge und Südumfliegungen) über der Kommune gegeben, da sich die Flugzeuge bereits in verschiedene Flugrichtungen aufgefächert hätten, ehe Glashütten tangiert werde. Und: „Ein Flughafen von der Bedeutung und Größe Frankfurts lässt sich leider nicht betreiben, ohne dass Siedlungsgebiete tangiert werden.“

Glashütten meldet sich nochmals

Noch in der Ausschusssitzung hat man sich auf eine Antwort verständigt, in der die Gemeinde darauf hinweist, die Belastungen der Bürger ernst zu nehmen und in der das Ministerium aufgefordert wird, der Gemeinde zeitnah Unterlagen zum neuen Betriebskonzept zur Verfügung zu stellen. „Es ist richtig, dass wir uns zu Wort melden“, ist Ciesielski überzeugt. Gleichwohl ist er der Meinung, dass man bei dem Thema „die Kirche im Dorf lassen“ sollte, schließlich spreche man hier über einen der wichtigsten Arbeitgeber der Region und die Vorteile dieses nahen Verkehrsknotenpunkts auch für die Bewohner im Taunus. Auch ihm ist klar, dass man als kleine Gemeinde, die nicht einmal Zugang zur Fluglärmkommission erhält, hier wenig ausrichten kann.

Immerhin hatte das Wirtschaftsministerium bereits zugesagt, dass es den Sachverhalt des neuen Betriebskonzepts „sehr ernst nimmt und sich der Sensibilität des Themas außerordentlich bewusst ist“. Deshalb werde man, nachdem Fraport und Deutsche Flugsicherung ihr Konzept weiter detailliert haben, in den kommenden Monaten „eine ausführliche lärmfachliche und rechtliche Prüfung durchführen“. Und: Nachdem Glashütten vergangenes Jahr nicht mit auf dem Verteiler stand, sei jetzt die Stabsstelle Fluglärmschutz angewiesen worden, die Gemeinde über die Ergebnisse der Prüfungen zu informieren.

Dass es danach hörbar leiser wird zu Füßen des Glaskopfs, bleibt allerdings eine sehr vage Hoffnung.



*Wir dachten, die Welt würde aufhören,
sich zu drehen - aber sie dreht sich weiter,
als wäre nichts geschehen...*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, die im Alter von 90 Jahren
nach kurzer Krankheit von uns gegangen ist.

Maja Bertrand

geb. Gudjónsson

* 17.12.1935 † 01.06.2026

Liebe Mama, Du hast uns immer mit
Liebe und Fürsorge begleitet und mit
Deiner Herzenswärme und Kraft unterstützt.
Du fehlst.

In stiller Trauer
Anja und Michael
und Familie

Die Trauerfeier, mit anschließender Beisetzung,
findet statt am Montag, 22. Juni 2026, um 13.00 Uhr,
Neuer Friedhof Altenhain, Hohlweg,
65812 Bad Soden.

*Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater und Opa

Werner Josef Ernst Junghanns

* 10.08.1944 † 30.05.2026

Wir lassen ihn in Liebe gehen.

Hildegard Junghanns
Volker und Dörte Junghanns-Schönfeld
Kyra und Zara Schönfeld
Robert und Esther Junghanns

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, 22. Juni 2026,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld, Grundweg, 61476 Kronberg im Taunus, statt.

Kronberg, 3. Juni 2026

Karl-Ludwig Pfeil (Karlu)

† 18. April 2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend,
von so vielen durch ihre Anteilnahme getragen zu werden.

Herzlichen Dank

allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen
ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders danken wir Frau Elisabeth Buddeus-Steiff für ihre trostspendenden Worte,
Herrn Jörg Pöschl für den ehrenden Nachruf im Namen der Stadt Königstein sowie der
CDU Königstein und allen, die mit uns von Karlu Abschied genommen haben.

Renate Pfeil mit Familien

Königstein-Schneidhain, im Juni 2026

Nach einem erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Elisabeth Kurz

geb. Schmid

plötzlich und unerwartet im Alter von 94 Jahren friedlich eingeschlafen.

Martin Kurz
Claudia geb. Kurz und Dr. Heinrich Geddert

Kondolenzadresse: Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 16. Juni 2026, um 14.00 Uhr
auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstlich zu wissen, dass er nicht mehr leidet.

Hans-Dieter Wolf

† 17.3.2026

Herzlichen Dank

für alle Zeichen der Verbundenheit und
für die wohlthuende Anteilnahme an unserer Trauer.

Besonders danken wir für die zahlreichen Spenden
an den Verein „Orscheler helfen Orschelern e.V.“
sowie allen, die mit uns Abschied genommen haben.

Claire Fargère-Wolf
im Namen der Familie

Königstein, im Juni 2026

Zum Schutz von Igel: ALK beantragt ein Nachtfahrverbot für Mähroboter

Königstein (kw) – Gut gepflegte Gärten mit großen Flächen, die an englischen Rasen erinnern, sind auf den großen Grundstücken Königsteins keine Seltenheit. Solche Gärten brauchen Pflege, die auch immer häufiger mit Mährobotern durchgeführt wird. Mähroboter verrichten, einmal programmiert, Tag und Nacht ihre Aufgabe, den Rasen kurz zu halten. Besonders die Nacht aber wird dabei zum Problem.

Nachtaktive Wildtiere, die dem Mähroboter in die Quere kommen, werden verletzt, teilweise so schwer verletzt, dass sie sterben, oder gar sogleich getötet. Betroffen sind vorwiegend Igel, die nicht flüchten, sondern sich zusammenrollen und auf den Schutz des Stachelkleides vertrauen. Aber auch Amphibien wie Feuersalamander und Bodenbrüter wie Rotkehlchen. Igel und alle heimischen Amphibien sind über das Bundesnaturschutzgesetz und die Bundesartenverordnung besonders geschützt. Demnach ist es verboten diesen besonders geschützten wild lebenden Tieren nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen, zu töten oder ihre

Entwicklungsformen zu entnehmen, laut Bundesnaturschutzgesetz (§ 3 Abs. 2; § 44 Abs. 1) Nachtfahrende Mähroboter können jedoch genau dies bewirken, indem sie die nachtaktiven Tiere verletzen, töten oder ihre Entwicklungsformen zerstören.

Dem Beispiel einer Reihe von Städten und Landkreisen und der Forderung des Deutschen Städtetages folgend, hat die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK), so die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Sabine Fischer, einen Antrag auf ein Nachtfahrverbot für Mähroboter in Königstein zum Schutz der nachtaktiven, wild lebenden Tiere gestellt. Wegweisend in Hessen ist die Allgemeinverfügung des Landkreises Gießen, der das Nachtfahrverbot kürzlich einführt. Mit der Einführung eines Nachtfahrverbots für Mähroboter in Königstein würde die Stadt einen wichtigen Beitrag zu Erhalt und Regenerierung der lokalen Biodiversität leisten. Für die Eigentümer der Grundstücke bedeute ein Nachtfahrverbot keine Einschränkung, da der Betrieb am Tage uneingeschränkt möglich sei, so Fischer.

Baumaschine gestohlen

Mammolshain (kw) – In der Borngasse in Mammolshain ist vergangene Woche eine Verdichtungsramme gestohlen worden. Zwischen Mittwoch, 3. Juni, 18 Uhr, und Freitag, 5. Juni, 8 Uhr, schlugen die unbekanntenen Täter zu. Die Baumaschine war auf einem geparkten Merce-

des Sprinter mit offener Ladefläche mittels Spanngurten befestigt. Die Täter durchschnitten die Gurte und entwendeten die Verdichtungsramme der Marke Bornag im Wert von rund 1.500 Euro. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei in Königstein unter Tel. 06174 9266-0.

Signierstunde mit Margit Susan Lieverz in der Buchhandlung Millennium

Königstein (kw) – Zahlreiche Besucherinnen und Besucher haben am vergangenen Samstag die Gelegenheit genutzt, die Königsteiner Moderatorin, Speakerin und Autorin Margit Susan Lieverz persönlich kennenzulernen. Im Rahmen einer Signierstunde in der Buchhandlung Millennium stellte sie ihr neues Buch „Speak Freely“ vor, das kürzlich in englischer Sprache als Taschenbuch und Hardcover erschienen ist.

Bei einem kleinen Umtrunk entstanden viele anregende Gespräche rund um die Themen Sichtbarkeit, Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung und den Mut, den eigenen Weg zu gehen. In entspannter Atmosphäre tauschten sich Gäste und Autorin über persönliche Erfahrungen, berufliche Herausforderungen und die Bedeutung authentischer Kommunikation aus.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand natürlich „Speak Freely“. Das Buch ermutigt Menschen dazu, ihre Stimme zu finden, sich authentisch zu zeigen und mit mehr Präsenz und Selbstvertrauen aufzutreten – beruflich wie privat.

Darüber hinaus konnten die Besucher auch die beiden weiteren Bücher von Margit Susan Lieverz kennenlernen, etwa „Reden ist Silber – Freireden ist Gold“ sowie „Raus aus dem Schlafanzug – Rein ins Leben“. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, ihre Exemplare persönlich signieren zu lassen.

„Ich habe mich sehr über die vielen Besucher



Margit Susan Lieverz und Buchhändler Thomas Schwenk
Foto: privat

und die herzlichen Begegnungen gefreut“, so Lieverz. „Besonders schön war für mich zu erleben, wie viele spannende Gespräche sich rund um die Themen Mut, Sichtbarkeit und persönliche Entwicklung ergeben haben.“ Die Signierstunde war damit nicht nur eine Buchvorstellung, sondern vor allem ein Ort der Begegnung und des inspirierenden Austauschs.

Weitere Informationen gibt es unter: www.margitlieverz.de



Marlis Naumann

geb. Müller

*9. Juni 1927 †18. April 2026

Wir bedanken uns sehr herzlich für alle Zeichen der Anteilnahme.

Die vielen lieben Worte sowie der Austausch vielfältiger Erinnerungen haben uns gefreut und getröstet.

Im Namen der ganzen Familie

Christoph, Andreas und Matthias Naumann

Königstein, im Juni 2026



Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst:
0 60 82-92 480

Ambulanter Hospizdienst:
0 61 74-63 96 692

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Die Rose ist ein Symbol der Liebe,
die über den Tod hinausreicht.

Unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Oma
ist still und friedlich im Beisein ihrer Familie eingeschlafen.



Magdalena Langnickel

geb. Flugel

* 30. Januar 1935 † 14. Mai 2026

Wir sind sehr traurig, aber dankbar für die lange gemeinsame Zeit.

In Liebe

Frank und Susanne Englisch, geb. Langnickel

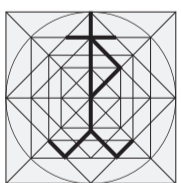
Thomas und Pornphan Langnickel

Patrick Englisch und Helena Schliemann

Pascal Englisch und Sofia Kalaitzidou

Die Beisetzung hat im engsten Kreis auf dem Königsteiner Friedhof stattgefunden.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

HOFMEISTER

GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH

Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.

Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

Ein bewegtes und erfülltes Leben ging zu Ende.

Wir sind unserer Mutter, Oma und Uroma dankbar für ihre große Liebe, ihr tiefes Vertrauen in uns und die unendlich vielen schönen Erinnerungen, die sie uns für die Zukunft geschenkt hat.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anita Wagner geb. Wieting

13. August 1930 – 2. Juni 2026

Angelika & Lothar Binding

Christiane & Hans Dietrich Krafft

Birgit & Dirk Wagner

Sabine & Stephan Mattausch

sowie ihre Enkel und Urenkel:

Jonas Binding & Steffi Grund mit Leonie und Linus

Markus Binding & Anna Herlt mit Ludwig und Oskar

Katrin & Sebastian Pietsch mit Mika und Elli

Simon & Anna Krafft mit Henry und Ruby

Alexander Mattausch

Carolin Mattausch

Paul & Pauline Wagner

Die Beerdigung findet am Montag, den
15. Juni 2026 um 13:00 Uhr auf dem
Friedhof in Glashütten statt.

Kondolenzadresse: Angelika Binding
Gaisbergstraße 68 – 69115 Heidelberg



W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY **FINEXITY** EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Sediment und Immersion

Königstein (kw) – Das ist der Titel einer neuen Ausstellung der Galerie Uhn mit den beiden Künstlerinnen Zoë Hopf und Seunghee Shin. Die Vernissage findet am Freitag, 12. Juni, zwischen 18 und 20 Uhr in der Hauptstraße 34 in Königstein statt. Die beiden Künstlerinnen werden anwesend sein. Anschließend wird die Ausstellung bis zum 6. August in der Galerie Uhn zu sehen sein. Seunghee Shin, geboren 1972 in Südkorea, war ursprünglich als Keramikerin tätig. Sie bemalte ihre Keramikobjekte direkt und integrierte sogar keramische Elemente in Gemälden, die sie auf Leinwand schuf. Die blauen Landschaftsmotive – die sie traditionell auf Keramik darstellte – sind in diesem Fall auf Leinwand ausgeführt.

Ihr Umgang mit Farbe und Maltechnik ist wahrlich einzigartig: Anstatt die Farbe im herkömmlichen Sinne mit einem Pinsel aufzutragen, nutzt sie die Schwerkraft, um die Farbe auf der mit gemischtem Keramikpigment grundierten Leinwand nach unten fließen zu lassen. Die Künstlerin dreht und neigt die Leinwand lediglich und lenkt auf diese Weise den Verlauf, den die Farbe nimmt. Sie sagt: „Für mich ist die Malerei eine andere Art, über die Natur nachzusinnen. Die Erkundung des Farbflusses und der Materie führt mich letztlich zur Erforschung meiner selbst. Etwas zu ergründen bedeutet im Grunde immer, zu sich selbst zurückzukehren.“

Zoë Hopfs künstlerisches Schaffen konzentriert sich vor allem auf das kameralese fotografische Verfahren der Cyanotypie. Ihr Ansatz ist prozessorientiert, physisch und experimentell. Ihr Fokus liegt dabei nicht auf dem Er-



Seunghee Shin, *Resonance – Flowscape*, 2026, Mixed media on Canvas Foto: Galerie Uhn

schaffen eines möglichst präzisen Bildes, sondern auf dem Abdruck, dem Eindruck selbst, den das Licht auf der lichtempfindlichen Oberfläche hinterlässt. Das äußere Einwirken durch Wetter und Klima wird nicht als Einschränkung verstanden; vielmehr werden Wind, Wasser oder Staub selbst zu Akteuren. Das Licht hinterlässt seine Spuren auf dem Material, manchmal über Tage hinweg, sodass Hopfs Arbeiten zu Manifestationen von Zeit, Wetter, Bewegung und Entfernung werden.

Mehrere Autos in der Frankfurter Straße zerkratzt

Königstein (kw) – Mindestens vier Sachbeschädigungen an Pkw hat es am vergangenen Freitag in der Frankfurter Straße gegeben. Zwischen 9 und 11.30 Uhr wurden im Abschnitt der Hausnummern 1 und 9 geparkte Fahrzeuge der Marken Mercedes, VW und

Audi an unterschiedlichen Karosserieteilen zerkratzt. Insgesamt entstand ein Sachschaden von etwa 19.000 Euro. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Königstein unter Telefon 06174 92660 zu melden.



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Altes Paar sucht Wohnmobile/ Campingbus oder Wohnwagen. Gerne auch ein älteres Modell für Privat. Bitte alles anbieten. Tel. 0177/7177706

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe alte Teakmöbel (Sessel, Sofa, Couchtisch, Sideboard, Regalsystem), 50s - 70s, gerne auch mit Patina, ebenso Tütenlampe und hübsche Stehlampe dieser Epochen. Tel. 0176/45770885

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0163/5733492

VW Touran 2.0 TDI SCR Comfortline, EZ 05/19, HU/AU 05/28, 110 kW / 150 PS, Diesel, 106.500 km, 6-Gang-Schalt, EUR-6, Weiß, 7-Sitze, Stoff, SHZ, Klimaaut., AHK, PDC vorne/hinten, privat, 1 Hand, FP 9.900,- €. holgerhuw@fn.de Tel. 0163/5733492

Toyota Aygo (X) 5trg. 115 tkm, EZ 3/2009, TÜV 6/28, 68 PS, Klima, CD/R, NR, eFH, Parkassistent, aus 1.Hd., Allwetter Rf. neu, stahlblau met., im Bestzustand. VB 3.500,- €. Tel. 0176/30620773

Gemeinsam durch den Sommer! Suche dich (w, Ü55, NR, schlank, sportlich, gebunden oder ungebunden) für alles was zusammen mehr Spaß macht: Badeseesee, Wandern, Picknick, Dramatische Bühne, Radtouren und ggf. auch Zärtlichkeit. Ich bin das männliche Gegenstück. Bitte melden: stattanalog@web.de

Er, 57, charmant, gepflegt, verh. (Ehe abgekühlt), wünscht sich einen festen, diskreten Kontakt zu einer Frau mit Nähe, Zärtlichkeit und Verbundenheit. Keine Spielchen oder Täuschungen. Freue mich auf Ihre Zuschrift. Niveau33@gmx.de

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel. 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche von privat ein älteres Mercedes Cabrio, auch Scheunenfund. Tel. 0176/37656265

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Club der Kunstfreunde - Theater, Museen und Oper - nimmt noch neue Mitglieder auf. Tel. 0162/3360685

Herzliche, naturverbundene, kulturell interessierte Frau (69) sucht netten, ehrlichen Herrn für gute Gespräche und gemeinsame Aktivitäten mit dem Ziel das Leben positiv zu bereichern. Chiffre VT 03/24

Die Stecknadel im Heuhaufen, bis 75 wird gesucht von IHM 75/175/ Ww. einem ausgehfreudigem, humorvollem Rentner, fit - nicht sportlich, aber reisebegeistert. Bist Du eine attraktive, sympathische Lady mit Grips und Herz? Dann antworte mit Bild an: immophoenix@aol.com

Attraktive, schlanke und sportliche Julia, 37 J. Ich reise gerne und möchte viel von der Welt sehen - aber nicht mehr alleine! Sei mein Gegenstück und schaffe mit mir wunderschöne Erinnerungen! Ich erwarte Dich mit meiner offenen und warmherzigen Art. Traue dich und melde dich bitte ü.Pv Tel/sms 01607998576

PARTNERSCHAFT

Markus, 55, warmherzig und aktiv, wünscht sich eine schlanke Partnerin mit Kind für gemeinsame Auszeiten: Kino, Sauna, Schwimmbad, Konzerte. Erreichbar: Tel. 0163/3092515 o. 06173/9669599

Sie (79) aus Kronberg, gepflegt, lebensfroh und aufgeschlossen, sucht Herrn im ähnlichen Alter, der schöne Gespräche, Essen gehen und Interesse am aktuellen Geschehen schätzt. Chiffre VT 02/24 oder herzauskroberg@web.de

Zweiter Frühling? Verwitweter Senior, 75/174, mit partieller Impotenz, sucht jüngere, nette u. fescche Frau für alles, was zusammen Spaß macht. Fotoantwort an: kh.mueller2012@gmail.com

Dominanter attraktiver Herr (59) derzeit bescheiden lebend, sucht eine großzügige, solvente, devote Frau für gemeinsames edles Leben. Bewerbung: liebetaunus@outlook.de

BETREUUNG/ PFLEGE

Erfahrene, deutsche Fachkraft für Alltagsbetreuung sucht neue Tätigkeit. Ich bin eine qualifizierte & einfühlsame Betreuungskraft mit langjähriger Berufserfahrung in der Begleitung älterer & demenzkranker Menschen. Ich suche eine neue Herausforderung (in Festanstellung) in einem angenehmen Umfeld & freue mich über passende Angebote. Alles weitere gerne telefonisch unter: Tel. 06174/9554414

LIEBEVOLLE PFLIEGEHILFSKRAFT LG1/ LG2 und handwerklich begabter Ehemann suchen private 24h-Betreuung mit Wohnmöglichkeit. Nichtraucher, zuverlässig. Tel. 0157/88852032

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Attraktive, schlanke und sportliche Julia, 37 J. Ich reise gerne und möchte viel von der Welt sehen - aber nicht mehr alleine! Sei mein Gegenstück und schaffe mit mir wunderschöne Erinnerungen! Ich erwarte Dich mit meiner offenen und warmherzigen Art. Traue dich und melde dich bitte ü.Pv Tel/sms 01607998576

Attraktive Christine Anfang 50 mir fehlt der Kuss am Morgen und ein liebevoller Partner an meiner Seite. Ich bin eine sehr zärtliche, humorvolle, aufgeschlossene Frau mit Herz. Hast du Lust mich kennenzulernen, dann melde Dich. ü.Pv 01796823019

Sigrid, 65 J., mit schöner fraul. Figur, auf Anhieb sympathisch. Ich liebe gutes Essen u. koche täglich frisch - Fertiggerichte kommen bei mir nicht auf den Tisch. Habe Sinn für ein schönes Zuhause, mag es ruhig u. harmonisch. Gesund bleiben u. eine ehrl. Partnerschaft, das wünsche ich mir von Herzen. Sie auch? pv Tel. 01522-4910120

Lebensfrohe Olivia 67 mit toller Figur, langem Haar und schönem Lächeln. Suche den Mann der das Leben mit mir teilen möchte. Ich schätze Ehrlichkeit, Humor, Aufmerksamkeit und Zärtlichkeit. Willst du das auch, dann lass es mich wissen! ü.Pv Tel/sms 015127186363

Christa, 74 J., gel. Arzthelferin zuletzt als Altenbetreuerin tätig, liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe, mit guter Figur, etwas vollbusig. Mein Herz sehnt sich pv nach einen guten Mann, Alter und Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsgelunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren Tel. 0151 - 62913874

BETREUUNG/ PFLEGE

Erfahrene, deutsche Fachkraft für Alltagsbetreuung sucht neue Tätigkeit. Ich bin eine qualifizierte & einfühlsame Betreuungskraft mit langjähriger Berufserfahrung in der Begleitung älterer & demenzkranker Menschen. Ich suche eine neue Herausforderung (in Festanstellung) in einem angenehmen Umfeld & freue mich über passende Angebote. Alles weitere gerne telefonisch unter: Tel. 06174/9554414

LIEBEVOLLE PFLIEGEHILFSKRAFT LG1/ LG2 und handwerklich begabter Ehemann suchen private 24h-Betreuung mit Wohnmöglichkeit. Nichtraucher, zuverlässig. Tel. 0157/88852032

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Zuverlässige, deutschsprachige Haushaltshilfe/Betreuung für meine Mutter gesucht, für Einkäufe, Unterstützung im Haushalt, Arztbesuche etc. Tel. 0177/7930454

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Schönes Obstbaumgrundstück in Friedberg-Obstadt mit 657 m² zu verkaufen für nur 25 T €, dir. v. Eigen. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN- GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Angest. gehob. Dienst. v. Oberursel sucht 2 - 3 Zi-Wohn. zum 1.7/1.8 im Umkreis vom 25 km. Tel. 0176/41467549

Stellenmarkt

Aktuell



Die GNZ Verlags GmbH ist ein Teil der EGRO Mediengruppe und publiziert die „Gelnhäuser Neue Zeitung“. Am Firmensitz in Gelnhausen wollen wir unseren Status als führender, moderner Mediendienstleister der Region perspektivisch weiter ausbauen. Sie arbeiten in einem kollegialen und attraktiven Umfeld, das kreatives Handeln und proaktives Denken ausdrücklich fördert. Unser Team ist unser größtes Kapital, das wir weiter stärken möchten, um unser multimediales Wachstum kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Zur Verstärkung unserer Redaktion suchen wir einen engagierten

Redakteur (m/w/d)

für den Lokalteil unserer Tageszeitung „Gelnhäuser Neue Zeitung“.

Sie werden eingesetzt für

- die eigenständige Recherche und das Verfassen von Artikeln für unsere Print- und Onlineausgaben
- das Erstellen und Redigieren von Nachrichten, Reportagen und Interviews zu aktuellen, lokalen und überregionalen Themen
- die Pflege und Weiterentwicklung von Kontakten zu relevanten Quellen und Akteuren in der Region

Sie bringen mit

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Redakteur oder eine vergleichbare Qualifikation
- einschlägige journalistische Erfahrungen, idealerweise im Online- oder Printbereich
- gute Kenntnisse unserer Region und ein Gespür für lokale Themen

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam neue Wege zu beschreiten und die Zukunft der Gelnhäuser Neuen Zeitung zu gestalten!

**Gelnhäuser
Neue Zeitung**



Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen

GNZ Verlags GmbH · Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 833201 · E-Mail: hr@egro-mediengruppe.de



ROBOT SCHOOL

Ferienjob mit Kindern

Trainer für Technik, Kreativität & digitale Medien (m/w/d)
Frankfurt am Main & Steinbach (Taunus)

Du hast Spaß an Technik, Kreativität oder digitalen Medien und möchtest Kinder für diese Themen begeistern?

Dann werde Teil der ROBOT SCHOOL und vermittele Kindern in unseren FerienCamps spannende Zukunftsthemen wie Coding, Robotik, KI, Game Design, Film-Making und digitale Medien.

Wir bieten:

- Bis zu 2.500 € brutto/Monat
- Flexible Einsatzmöglichkeiten (Minijob, Midijob, Vollzeit, Teilzeit, Werkstudent:in oder Freelance)
- Arbeit mit motivierten Kindern (6–14 Jahre)
- Wertvolle Praxiserfahrung
- Weiterbeschäftigung nach den Sommerferien möglich

Das bringst du mit:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Interesse an Technik, Kreativität oder digitalen Medien
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Deutschkenntnisse auf C1-Niveau

Vorkenntnisse sind willkommen, aber keine Voraussetzung.

Interesse?

Sende deinen Lebenslauf, deine zeitliche Verfügbarkeit und deine Kenntnisse, Erfahrungen oder Interessen im Technik-, Medien- oder Kreativbereich an jobs@robot-school.de

www.robot-school.de



MYJOB.de

Pssst ...
Hier gibt es die passenden
JOBS

KOMM INS TEAM!

WIR SUCHEN DICH ALS ZUSTELLER

FÜR DIE KÖNIGSTEINER WOCHE

Bewirb dich jetzt!

zusteller@egro-direktwerbung.de

Sommerfest mit Schnupperkursen im Club Pilates Königstein

Königstein (kw) – Der Club Pilates Königstein lädt zu seinem Sommerfest am Sonntag, 21. Juni, von 12 bis 18 Uhr in der Falkensteinstraße 6A ein.

Gemeinsam mit der Stiftung Kinderhospiz Bärenherz, dem Restaurant Anna-Luise sowie regionalen Partnern entsteht ein Tag, der Bewegung, Community und soziales Engagement in der Region verbindet.

Erwartet werden Gäste nicht nur aus Königstein, sondern darüber hinaus aus dem gesamten Hochtaunuskreis, Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet. Das Sommerfest richtet sich an Mitglieder sowie Interessierte und soll Pilates als ganzheitliches Training erlebbar machen und die regionale Community zusammenbringen.

Besucher können kostenlose Pilates-Reformer-Klassen ausprobieren und erhalten so einen direkten Einblick in das Training. Die Schnupperkurse sind für Interessierte vorgesehen und vorab reservierbar. Bestandsmitglieder profitieren von exklusiven Special

Classes auf dem Reformer, die speziell für diesen Tag konzipiert wurden und die Vielfalt des Trainings erweitern.

Das Rahmenprogramm umfasst kulinarische Angebote des Restaurants Anna-Luise, sommerliche Drinks, Musik von DJ Danny Ventura sowie verschiedene Aktionen und Partnerangebote. Im Mittelpunkt steht ein offenes Community-Event rund um Bewegung und Gesundheit. Unterstützt wird die Veranstaltung von verschiedenen Beauty- und Lifestyle-Marken, die exklusive „Goodies“ und Produktproben für die Besucher bereitstellen. Ein besonderes Highlight ist die Charity-Tombola zugunsten der Stiftung Kinderhospiz Bärenherz. Der Erlös kommt vollständig der Stiftung zugute, zusätzlich wird ein Spendenscheck überreicht.

Mit dem Sommerfest möchte Club Pilates Königstein Menschen zusammenbringen, die Freude an Bewegung teilen, neue Interessierte für Pilates begeistern und gemeinsam ein soziales Zeichen setzen.

Informationsabend zu Notfällen im Alter

Usingen (kw) – Wie lassen sich Notfälle im Alter frühzeitig erkennen? Welche Symptome sollten Angehörige ernst nehmen? Und welche Vorsorgemaßnahmen können helfen, im Ernstfall schnell und richtig zu handeln? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt ein Informationsabend des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) Regionalverband Westhessen am Montag, 22. Juni.

Unter dem Titel „Notfälle im Alter – Symptome erkennen, richtig handeln und Vorsorge treffen“ richtet sich die Veranstaltung an Seniorinnen und Senioren, Angehörige sowie alle Interessierten, die mehr Sicherheit im Umgang mit medizinischen Notfällen gewinnen möchten.

Durch den Abend führt der erfahrene Erste-Hilfe-Ausbilder Michael Velten, der praxisnah über typische Notfallsituationen im Alter informiert und Hinweise zum richtigen Ver-

halten gibt. Neben dem Vortrag bleibt ausreichend Zeit für persönliche Fragen und den Austausch mit dem Referenten.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde Usingen in der Pfarrgasse 7. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung bis zum 19. Juni gebeten per E-Mail an miriam.gruenkemeier@asb-westhessen.de oder telefonisch unter 0611 18 18-180.

Mit dem Informationsabend möchte der ASB dazu beitragen, Berührungsängste abzubauen und mehr Sicherheit im Umgang mit gesundheitlichen Notfällen im Alter zu vermitteln. Gerade für Angehörige und Bezugspersonen kann das Wissen um Warnzeichen und richtige Sofortmaßnahmen im Ernstfall von entscheidender Bedeutung sein.



CASALS FORUM

HOSTS & HOSTESSEN GESUCHT

Vom 22. September bis 4. Oktober 2026 bringt das Kronberg Festival „Courage!“ musikalische Weltklasse nach Kronberg. Dafür suchen wir engagierte Hosts und Hostessen, die unsere Gäste willkommen heißen und unser Veranstaltungsteam unterstützen.

DEINE AUFGABEN

- Eintrittskarten kontrollieren
- Programme verkaufen
- Garderobe betreuen
- Gästen bei Fragen weiterhelfen

DAS BRINGST DU MIT

- Du bist mindestens 18 Jahre alt
- Du gehst offen und freundlich auf Menschen zu
- Du arbeitest zuverlässig und gerne im Team
- Du hast Lust auf Festivalatmosphäre und besondere Konzertmomente

DEIN EINSATZ

- mindestens 6 Konzerttermine
- stundenweise, überwiegend nachmittags und abends

Interesse?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung mit kurzem Lebenslauf per E-Mail an: administration@kronbergacademy.de

www.kronbergacademy.de

**KRONBERG
ACADEMY**

Das Kronberg
Festival von
innen erleben



Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg Parkside
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt. Bj. 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Innenstadt
113 qm Wfl., 4 Zi., großer Wohnbereich und Sonnenbalkon, 2 moderne Bäder, für nur **1.400,- €** inkl. EBK und TG-Platz zzgl. NK/Kt. Bj. 1983 Verbrauch 125, Klasse D, Gas
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wassermanagement in Gebäuden

Effiziente Wassernutzungstechnologien
Moderne Technologien zur Wassereinsparung bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten, den Wasserverbrauch in Gebäuden zu reduzieren. Dazu gehören wassersparende Armaturen, wie z.B. durchflussreduzierende Duschköpfe und Wasserhähne, die den Wasserverbrauch erheblich senken können. Auch Toiletten mit dualen Spülsystem tragen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs bei.

Regenwassernutzung und Grauwasserrecycling
Regenwassersammelsysteme können das gesammelte Wasser für die Bewässerung von Gärten oder zur Toilettenspülung nutzen. Grauwasserrecycling ermöglicht die Wiederverwendung von leicht verschmutztem Wasser aus Dyschen oder Waschbecken.

Intelligente Überwachungssysteme
Intelligente Überwachungssysteme, die den Wasserverbrauch in Echtzeit analysieren, bieten Eigentümern die Möglichkeit, den Wasserverbrauch ihrer Immobilien genau zu überwachen und Leckagen frühzeitig zu erkennen. Hältige Nutzung der Ressource Wasser.

Fazit
Durch Investitionen in moderne Technologien und nachhaltige Systeme wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch der Wert der Immobilie gestärkt.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: imnewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Gesucht: Neuer Untermieter ab 1.7.2026

- für ca. 220 bis 300 m² Büro- und Lagerflächen
- Toplage in Oberstedten, Hans-Mess-Str.
- Flexible Nutzung möglich
- Bestens aufgeteilt in Büros plus Lagerfläche

Bei Interesse melden Sie sich bitte für weitere Details:

Tel. 06172 59759-10 oder uwe.fritzsche@rosenberg-lenhart.de

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Suche Haus/Wohnung zum Kauf

Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat · Finanzierung gesichert.
☎ 0175/3390685

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Zirkusprojekt in der Grundschule

Glashütten (as) – In der Hans Christian Andersen-Schule in Glashütten ist zurzeit sehr viel los. Vor knapp zwei Wochen wurde sie als Naturparkschule ausgezeichnet, in den nächsten Tagen steigen die Grundschülerinnen und -schüler in die Manege des „Circus Zapp Zapp“. Beim eigenen Zirkusprojekt stehen am Freitag und Samstag die Aufführungen an, für die die Schüler fleißig geprobt haben. Jetzt

sind sie sehr gespannt darauf, ihre Kunststücke und Nummern dem Publikum aus Eltern, Angehörigen und interessierten Bürgern zu präsentieren. Es wurde ein richtiges Zirkuszelt aufgeschlagen einschließlich Sitztribünen. Die erste Veranstaltung am Freitag, 17 Uhr, ist bereits ausverkauft. Für die zweite am Samstag, 13. Juni, um 11 Uhr (Einlass ab 10 Uhr) gibt es noch Karten zu 6 Euro.

Schneidhainer Kinder holen Sieg beim WM-Spezial von „1, 2 oder 3“

Sofia, Finne und Eva (v.l.) jubeln mit Maskottchen Piet Flosse über den Sieg beim WM-Spezial von „1, 2 oder 3“.
Fotos: Ralf Wilschewski/ZDF

Schneidhain (kw) – In Schneidhain spricht man derzeit über drei ganz besondere junge Talente: Die Viertklässlerinnen Eva und Sofia sowie ihr Klassenkamerad Finne von der Grundschule am Kastanienhain haben beim WM-Spezial der ZDF-Sendung „1, 2 oder 3“ den Sieg geholt. Die Aufzeichnung fand bereits in München statt, die Ausstrahlung folgte am 7. Juni – und viele Schneidhainerinnen und Schneidhainer haben an diesem Tag sicher vor dem Fernseher gesessen.

Dass die drei überhaupt teilnehmen konnten, war nur dank der Unterstützung der Schule möglich. Da die Aufzeichnung an einem Schultag stattfand, mussten Eva, Sofia und Finne vom Unterricht befreit werden. Schulleiterin Bettina Bickmann zeigte sich sofort offen für die Anfrage und genehmigte die Teilnahme ohne Zögern. Eltern und Kinder sind ihr dafür besonders dankbar – schließlich bekommt man nicht jeden Tag die Chance, an einer Fernsehsendung mitzuwirken. Die Reise nach München war für die drei ein echtes Abenteuer. Im Studio erwartete sie eine Atmosphäre, die man sonst nur aus dem Fernsehen kennt: Scheinwerfer, Kameras, ein großes Publikum – und alles im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft. Als Stargast war Philipp Lahm dabei, Weltmeister von 2014 und eine der bekanntesten Persönlichkeiten des deutschen Fußballs. Er nahm sich Zeit für die Kinder, beantwortete Fragen und sorgte für zusätzliche Motivation.

In den Quizrunden ging es dann richtig zur Sache. Die Fragen waren anspruchsvoll, die Konkurrenz stark, und die Führung wechselte mehrfach. Die drei Schneidhainer blieben konzentriert, diskutierten jede Entscheidung und zeigten beeindruckenden Teamgeist. Bis zur Masterfrage war völlig offen, wer gewinnen würde. Sie lautete: Warum spielt man

Blindenfußball nie bei Regen und Wind? 1. Weil die Bälle unkontrolliert rollen. – 2. Weil die Sturzgefahr für die Spieler zu groß ist. – 3. Weil die Wettergeräusche die Ballgeräusche übertönen würden. Zwei der drei Schneidhainer Kinder sprangen auf die 3 – die richtige Antwort. Alle anderen blieben auf der 2 stehen. Somit entschieden Eva, Sofia und Finne das spannende Duell mit der allerletzten Antwort für sich. Zurück in Schneidhain war die Freude groß. Lehrkräfte, Mitschülerinnen und Mitschüler sowie viele Familien fieberten nun der Ausstrahlung entgegen. Die Schule ist stolz auf das Trio – und der ganze Ort freut sich mit. Für Eva, Sofia und Finne bleibt dieser Tag unvergesslich: die Reise, das Studio, die Begegnung mit Philipp Lahm – und natürlich der Sieg, der bis zur letzten Sekunde offen war. Ein Erlebnis, das in Schneidhain sicher noch lange erzählt wird.



Das Schneidhainer Siegerteam mit Elton und Philipp Lahm

Große Oper für kleine Ohren: Wagners „Ring“ in Königstein

Königstein (eh) – Königstein wird zum Schauplatz eines ganz besonderen Musikabenteuers für Kinder und Familien: Das Rheingau Musik Festival gastiert am Sonntag, 21. Juni, um 11 Uhr im Haus der Begegnung und präsentiert mit der Taschenoper Lübeck eine kindgerechte Fassung von Richard Wagners berühmtem Opernzyklus „Der Ring des Nibelungen“. Unter dem kurzen Titel „Der Ring“ wird eines der gewaltigsten Werke der Operngeschichte zu einem lebendigen, fantasievollen und zugänglichen Konzert- und Musiktheatererlebnis für Kinder ab sechs Jahren. Was auf den großen Opernbühnen der Welt normalerweise mehrere Abende dauert und mit riesigem Orchester, aufwendigen Bühnenbildern und großer Besetzung aufgeführt wird, bringt die Taschenoper Lübeck in einer kompakten, farbenfrohen und spielerischen Fassung nach Königstein. Sechs Sängerinnen und Sänger sowie eine Klavierbegleitung nehmen das junge Publikum mit in eine Welt voller Götter, Helden, Drachen, Macht, Mut und großer Gefühle.

Einstieg in die Opernwelt für Kinder

Für viele Kinder dürfte dieser Vormittag der erste Kontakt mit Richard Wagner und vielleicht sogar mit Oper überhaupt sein. Genau darin liegt der besondere Reiz des Programms: Die Taschenoper Lübeck versteht es, große Stoffe so zu erzählen, dass sie junge Zuhörerinnen und Zuhörer nicht überfordern, sondern neugierig machen. Aus dem monumentalen Mythos wird ein Musiktheater-Abenteuer, das verständlich bleibt, ohne den Zauber des Originals zu verlieren. Im Mittelpunkt steht nicht die ehrfürchtige Begegnung mit einem vermeintlich schweren Klassiker, sondern die Freude am Entdecken. Die Kinder erleben, wie Musik Figuren lebendig werden lässt, wie Stimmen Gefühle erzählen und wie aus Klängen ganze Welten entstehen können. Oper wird hier nicht als ferne Hochkultur präsentiert, sondern als spannendes, buntes und unmittelbar erfahbares Erlebnis.

„Der Ring des Nibelungen“ gehört zu den bekanntesten und zugleich anspruchsvollsten Werken der Musikgeschichte. Wagner erzählt darin von Macht und Gier, Liebe und Verrat, Mut und Verantwortung. Für Kinder bietet dieser Stoff trotz seiner Größe viele Anknüpfungspunkte: Es gibt geheimnisvolle Schätze, starke Figuren, gefährliche Prüfungen, fantas-

tische Wesen und eine Geschichte, die von Anfang bis Ende von Spannung getragen wird. Die Taschenoper Lübeck verdichtet diesen Stoff zu einer kurzen Fassung, die Raum für Fantasie lässt. Gerade Kinder können sich auf solche Geschichten oft besonders offen einlassen. Sie brauchen keine langen musikhistorischen Erklärungen, sondern folgen Figuren, Situationen und Stimmungen. Wenn Musik plötzlich bedrohlich, hell, traurig, mutig oder geheimnisvoll klingt, verstehen junge Ohren meist sehr schnell, worum es geht.

Musik mit Herz und Fantasie

Mit dem Haus der Begegnung hat das Rheingau Musik Festival für dieses Kinderkonzert einen passenden Ort in Königstein gewählt. Gerade bei Kinderkonzerten ist die Atmosphäre entscheidend. Die Kinderkonzerte des Rheingau Musik Festivals nehmen die klassischen Konzertregeln bewusst nicht ganz so streng. Ein Lachen, ein erstaunter Blick, ein leises Nachfragen oder gespannte Bewegung im Sitz gehören dazu. So entsteht ein familiäres Konzertabenteuer, das kleine und große Besucher miteinander verbindet. Das Konzert in Königstein ist Teil des Kinder- und Jugendprogramms des Rheingau Musik Festivals. Damit setzt das Festival ein wichtiges Zeichen: Die Freude an Musik beginnt oft früh – und sie entsteht am besten dort, wo Kinder Musik nicht erklärt bekommen, sondern sie erleben dürfen. Klassische Musik kann aufregend, lustig, dramatisch, berührend und voller Bilder sein. Sie muss nicht erst verstanden werden, um zu wirken.



Foto: Daniel Pop Art

Neben den großen Spielstätten im Rheingau und in Wiesbaden öffnen sich auch Orte im Taunus für besondere musikalische Begegnungen. Königstein nimmt dabei mit dem Familienkonzert eine schöne Rolle ein: Hier beginnt der Festival-sommer für junge Ohren, für neugierige Kinder und für Familien, die gemeinsam Kultur erleben möchten.

Weitere Informationen und Tickets

Weitere Informationen zum Konzert, zum Kinder- und Jugendprogramm sowie zum gesamten Festivalprogramm 2026 gibt es auf der Website des Rheingau Musik Festivals unter www.rm.f.de. Karten sind ebenfalls online erhältlich sowie über die Karten- und Infoline des Festivals unter 06723 602170.

Sommerkonzert der BNS am Dienstag

Königstein (kw) – Alle Jahre wieder ist es der perfekte Ausklang eines ereignisreichen Schuljahrs: Das Sommerkonzert der Bischof-Neumann-Schule findet am Dienstag, 16. Juni, im Haus der Begegnung statt. Das Programm ist in zwei Teile gegliedert: Der erste Teil beginnt um 18.30 Uhr (Einlass ist um 18 Uhr) und wird vom Chor der Klassen 5-7 eröffnet. Darauf folgen die Orchester und Kammerorchester der BNS.

Der zweite Teil beginnt um 20 Uhr. Hier werden die Chöre der höheren Jahrgangsstufen und die Bands der Schule zu hören sein. Vor dem Konzert und während der Pause werden kleine Speisen und Getränke zugunsten der Partnerschule in Kiserian verkauft. Interessierte können sich bei freiem Eintritt auf ein abwechslungsreiches Programm an einem besonderen Abend des Schuljahrs freuen.

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheken prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Vodafone baut in Königstein: Erst Einschränkungen, dann besseres Mobilnetz

Königstein (kw) – Eine wichtige Baumaßnahme steht an: Vodafone führt vom 14. Juni bis voraussichtlich 25. Juni (8 Uhr) an einer örtlichen Mobilfunkstation in Königstein wichtige Modernisierungsarbeiten durch. Dabei verstärkt der Netzbetreiber die Breitbandkapazitäten in seinem Mobilfunknetz: Vodafone macht diesen Standort in der Graf-Stolberg-Straße 4 zukunftsfähig, indem zusätzliche Breitbandantennen installiert werden und dadurch eine neue mobile Datenautobahn für die Menschen vor Ort gebaut wird. Hintergrund dieser Baumaßnahme: Der mobile Datenverkehr im Hochtaunuskreis wächst rasant – mit einer jährlichen Steigerungsrate von aktuell mehr als 30 Prozent. Die Menschen surfen also immer stärker im mobilen Internet – etwa aus beruflichen Gründen oder um soziale Medien zu nutzen, Videos in HD-Qualität anzuschauen, Events aus Kultur und Sport im Livestream zu verfolgen oder sich in Nachrichtenportalen von Medienhäusern zu informieren. Dieser starken Nachfrage will der Mobilfunkanbieter mit seinen Investitionen in den Ausbau und die Modernisierung des Netzes Rechnung tragen. Die aktuelle Baumaßnahme in Königstein sei ein „wichti-

ger Bestandteil unseres Netzausbaus im Landkreis“, heißt es in der Pressemitteilung von Vodafone. Während der Bauarbeiten steht diese Station nicht zur Verfügung. Der Mobilfunkverkehr wird – so weit wie möglich – über die umliegenden Stationen geführt. Dabei lassen sich aber vorübergehende Einschränkungen bei einzelnen Kunden nicht ganz vermeiden. Diese Einschränkungen reichen aus Kundensicht von einem schwächeren Netz bis zu gar keinem Empfang in dem Zeitraum der Abschaltung. Notrufe an die 112 sind nicht betroffen. Auch wird bei Handy-Notrufen an die 112 der Standort des Anrufers weiterhin an die Rettungsleitstelle automatisch übermittelt, damit Rettungsassistenten und Notärzte die Einsatzstelle sehr schnell finden. Vodafone bittet die betroffenen Kunden um Entschuldigung für ihre vorübergehenden Unannehmlichkeiten und um Verständnis: Regelmäßige Wartungs- und Modernisierungsarbeiten sind an den mehr als 27.000 Mobilfunkstationen von Vodafone in Deutschland zwingend notwendig, um die Qualität des Mobilfunknetzes und den dauerhaften Betrieb nachhaltig zu sichern.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag 21 13

Sonntag 21 15

Samstag 22 15

Schmetterlings-Aktionstag in Königstein

Taunus (kw) – Schmetterlingsfreunde aufgepasst: Der Entomologische Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main informiert wieder über Termine seiner Schmetterlingsveranstaltungen in den kommenden Wochen und lädt alle Interessierten ein: Los geht es am Samstag, 13. Juni, von 10 bis ca. 12 Uhr mit der 1. Schmetterlingswanderung in den Weilbacher Kiesgruben unter der Leitung von Klaus Tamm und Alfred Westenberg. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr, am Naturschutzhaus in Flörsheim-Weilbach. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus! Am Samstag, 20. Juni, findet dann von 10 bis ca. 13 Uhr ein Schmetterlings-Aktionstag und Tag der offenen Tür auf dem Vereinsgrundstück und im Vereinsheim des Entomologischen Vereins Apollo e.V., Forellenweg 41, in Königstein statt. Bei der Veranstaltung werden den Besuchern lebende heimische Schmetterlinge und Raupen sowie vieles weitere aus dem Gebiet der Entomologie präsentiert. Vereinsexperten beantworten dabei Fragen zu

den „Fliegenden Schönheiten“. Für Kinder besteht die Möglichkeit, auf dem großen vereinseigenen Wiesenareal Schmetterlinge einzusammeln, die sie dann in eine große Netzvoliere geben. Zum Abschluss der Veranstaltung gegen 13 Uhr kommt es dann zum Höhepunkt der Veranstaltung: Die von den Kindern in die Netzvoliere gegebenen Schmetterlinge sowie die dem Publikum in den Terrarien präsentierten, gezeichneten heimischen Tag- und Nachtfalter werden gemeinsam von den Kindern in die Freiheit entlassen. Parkplätze stehen am Freibad zur Verfügung. Bereits einen Tag später, am 21. Juni, geht es weiter mit einer Exkursion von 11 bis 13 Uhr ins Schmetterlings- und Blumenparadies der „Reifenberger Wiesen“. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr der Parkplatz des ehemaligen TAA-Tagungs- und Kulturhotels, Limesstraße 16, in Schmitt-Oberreifenberg. Auch bei dieser Veranstaltung in Kooperation mit Naturefund e.V. Wiesbaden, HGON und NABU ist die Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es sollte festes Schuhwerk getragen werden, und bei Regenwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Nachhaltig auf lange Sicht

Viele Gründe sprechen für den Erhalt und die Pflege älterer Gebäude



Bei der Sanierung historischer Fassaden, wie hier an einem Bauernhof in Münster, ist viel Fachwissen gefragt. Foto: DJD/Brillux

(DJD). Am nachhaltigsten dürfte das Wohnhaus sein, das gar nicht erst gebaut werden muss – weil es schon seit Jahrzehnten steht. Wenn es um Aspekte wie Ressourcenschonung und Energieeffizienz geht, liegt es auf der Hand, in langen Zeiträumen zu denken. Denn wer ein historisches Gebäude saniert, nutzt das weiter, was bereits vor langem produziert wurde: Ziegel, Mörtel, Holzbalken. Kein neues Material muss hergestellt, kein Kohlendioxid für Rohstoffgewinnung und Transport aufgewendet werden. Fachleute nennen das Grau-Energie. Dieser Begriff bezeichnet die Energie, die bereits in einem Gebäu-

de und dessen Herstellung steckt, noch bevor der erste Bewohner einzieht. Mit dem Erhalt und der Pflege von Altbauten verbindet sich ein erhebliches Einsparpotenzial in ökologischer und meist auch finanzieller Hinsicht. Gleichzeitig strahlen Häuser mit Vergangenheit viel Charme aus und bieten individuellen Wohnkomfort. Ein treffendes Beispiel dafür gibt ein Bauernhof in Münster, dessen Geschichte bis ins Jahr 900 zurückreicht. Durch den Umbau eines ehemaligen Pferdestalls, der heute unter Denkmalschutz steht, ist hier ein unverwechselbares Zuhause entstanden. Das geht allerdings nur, wenn Handwerker mit viel Erfahrung und Fachwissen involviert sind. Denn historische Fassaden können empfindlich auf ungeeignete Materialien reagieren, bis hin zu Feuchtigkeitsproblemen oder Schäden an der Bausubstanz. Diffusionsoffene Silikat- und Kalksysteme etwa von Brillux hingegen verbinden Wohngesundheit mit dem Erhalt der Bausubstanz. Eine möglichst lange Lebensdauer als Kriterium für Nachhaltigkeit trifft ebenso auf das Naturmaterial Holz zu. Fassadenelemente, Fensterrahmen oder sichtbare Konstruktionshölzer benötigen einen regelmäßigen Oberflächenschutz, um allen Natureinflüssen wie Regen oder UV-Strahlung standhalten zu können und nicht vorzeitig zu altern.

Nachhaltigkeit endet jedoch keineswegs außen. Bei der Innengestaltung achten viele Hauseigentümer heute bewusst auf möglichst emissionsarme Produkte. Konservierungsmittelfreie Innenfarben wie das Vita-Sortiment, Produkte mit zertifizierten Umweltlabels oder mit Bindemitteln aus nachhaltigen Rohstoffen werden diesem Anspruch gerecht. Zudem sind mittlerweile etwa alle Innenfarben von Brillux konservierungsmittelfrei. Mehr Informationen und eine individuelle Beratung gibt es im Fachhandwerk, Ansprechpartner vor Ort lassen sich unter www.brillux.de/ zuhause finden. Die Fachleute bringen Nachhaltigkeit und Qualität auf einen Nenner, damit Gebäude mit Geschichte auch noch viel Zukunft vor sich haben.



Der Umbau eines Pferdestalls in ein Wohngebäude zeigt, wie viel Charme in historischen Gebäuden stecken kann. Foto: DJD/Brillux

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✓ Seit 2012 im Einsatz
✓ Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
☎ 0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung
Dienstleistungen Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen
mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbstermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau